



KATHMA

Katholische
Kirchengemeinde
Mannheim
Pfarrei St. Sebastian

>>> Oktober 2026 | NR. 10

KATHMAGazin

Inhalte

> Miteinander
Aktionstag „arbeit für alle“
– 40 Jahre für Teilhabe und
Perspektiven
Seite 6

> Erntedank
Dank für die Gaben der
Schöpfung in Gottesdiensten für
Groß und Klein
Seite 24

> Füreinander
Weil Trauer menschlich ist:
KATHMA-Team Trauer stellt
sich vor.
Ab Seite 29

> SERVICE & INFORMATION | MENSCHEN

- 3 | Amtseinführung von Pfarrer Manuel Gärtner | Pfarreirat tagt am 5. Oktober | „TRAU“® – Hochzeit mit Segen
- 4 | Solidarität, die über Grenzen trägt | Vortrag zur ökumenischen Friedenschrift 2026
- 5 | Öffnungszeiten Büchereien | Buchtipp des Monats | Bücherei Christ König Leseclub
- 6 | Repair-Café der Pfarrei St. Sebastian | 40. Aktionstag von „arbeit für alle“
- 7 | Nachruf auf Diakon Peter Weilbach | Für die, die für andere da sind
- 8 | „Ich wollte Pfarrer sein“ | „Ich setze meinen Fuß in die Luft und sie trug...“
- 42 | Rückblicke
- 48 | Adressen Außenstellen | Impressum

> GOTTESDIENSTE

- 9 | Gottesdienstordnung vom 3.10. bis 2.11.2026
- 17 | Termine zur Beichte (Tabelle)
- 18 | Kirchorte in alphabetischer Reihenfolge

> LITURGIE & KULTUR

- 18 | feel Go(o)d startet neu | Rosenkranz im Oktober
- 19 | Projektchor für Anfänger | Chorprojekt | Konzert Motettenchor Mannheim | Chöre-Termine (Tabelle)
- 20 | Lied zur Nacht | Nachtklänge in St. Jakobus | Herbstkonzert in St. Franziskus | Musik-Termine (Tabelle)
- 21 | 800. Todestag des Heiligen Franz von Assisi | Musikalisches Feuerwerk in St. Pius
- 22 | Festival „Mannheim singt“
- 23 | Kaminabend in St. Konrad | Pius rockt | Der Kontrabass Theaterstück nach Patrick Süskind
- 24 | Erntedank & Termine (Tabelle) | Biblische Wein- und Saftprobe | Oktoberfest | Herbstfest St. Bartholomäus
- 25 | Ökum. Bildungszentrum sanctclara | Bildungswerk Christ König | Lichtbildvortrag Australien zum Dritten
- 26 | Vertrauen als Grundlage | Über Worte hinaus | Kirchenführung Kirche Zwölf-Apostel Vogelstang | Gedenken an die Deportation von Jüdinnen und Juden nach Gurs
- 27 | Termine in der Übersicht (Tabelle)

- 28 | Lange Nacht der Kunst und Genüsse | Gemeindereise nach Portugal

- 46 | Unser Glaube „Die Tintensonne...“

> FÜRSORGE & NÄCHSTENLIEBE

- 29 | Trauer ist nicht evangelisch oder katholisch, sondern menschlich | TEAM TRAUER Kurzvorstellung | Termine Trauerangebote (Tabelle)
- 30 | GEMEINSCHAFT: Spaziergang durch den Ebertpark | Texte lebendig präsentieren | Alpenküche auf dem Teller | Ladies Night im Gemeindehaus | Gemeindecafé AGAPE in Feudenheim | Termine für Frauen (Tabelle)
- 31 | Frauenfrühstück | Umgang mit psychisch-emotionaler Gewalt | Termine lebendige Gemeinde (Tabelle)
- 32 | Vorträge zu Augengesundheit und Ernährung | Kleidersammlung für das Kinder- und Jugenddorf Klinge | Weihnachtspäckchen für Geflüchtete
- 33 | Handarbeits- und Repair-Café-Termine (Tabelle) | Handarbeitstreff Christ König | Laurentius-Café | SENIOREN: Seniorenwerk Christ König | Philippuscafé | Kreis der Älteren | St. Bonifatius Café | Seniorenkreis St. Nikolaus
- 34 | Termine für Senioren (Tabelle) | „Forum älter werden“ | Seniorenkreis | Mittwochstreff

> KINDER & FAMILIE

- 35 | Familiengottesdienst mit Ministrantentag | Abenteuerland | Kindergottesdienst | Outdoor-Familiengottesdienst | Kinderkirche | Kinderwortgottesdienst | Kinder- und Familiengottesdienst
- 36 | Kirche Kunterbunt | Kreativer Kindergottesdienst | Kinder & Familie – Termine (Tabelle)
- 37 | WERTvoll: Mit Doktorhut und Schärpe | Bazar trifft Kindergarten
- 38 | Segensfeier für werdende Eltern | Mit der Laterne auf St. Martins Spuren | Musik & Chöre (Tabelle)

> JUGEND & JUNGE KIRCHE

- 39 | Content Creator Camp für christliche Influencer:innen | Likes, Glaube & Echtheit | Ideen-Pitch christlicher Content-Creator:innen
- 40 | Wo Geschichte auf Sterne trifft | Staffelfstabübergabe im Schülerreferat | Termine für Jugendliche und junge Erwachsene (Tabelle)

Amtseinführung von Pfarrer Manuel Gärtner

Seit September ist Pfarrer Manuel Gärtner stellvertretender Pfarrer der Pfarrei St. Sebastian. In einem Gottesdienst am **4. Oktober um 9.30 Uhr** in der Jesuitenkirche (A4, 3, Innenstadt) wird er offiziell in sein neues Amt eingeführt und für die damit verbundenen Aufgaben mit Gottes Segen bestärkt.

Seit 2021 war Gärtner als Jugend- und Hochschuleseelsorger in Mannheim tätig. Dabei hat er mit jungen Menschen gearbeitet, neue Projekte angestoßen und unterschiedliche kirchliche und gesellschaftliche Gruppen kennengelernt. Seine Offenheit für neue Ideen und verschiedene Perspektiven möchte er nun in die Pfarreileitung einbringen. „Ich mag verrückte Ideen!“, hat er einmal über sich gesagt. Zugleich ist ihm der Blick auf das Bewährte wichtig. „Insgesamt nehme ich die Pfarrei St. Sebastian schon immer als innovativ wahr. Eine Pfarrei, die einen guten Nährboden hat und wo man viel anstoßen kann.“ schu

Pfarrreirat tagt am 5. Oktober

Der Pfarrreirat der Pfarrei St. Sebastian kommt am **5. Oktober** zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung zusammen. Beginn ist **um 19 Uhr** im Ignatiusaal (A4, 1). **Bereits um 18 Uhr** sind die Pfarrreiräte zur Eucharistiefeier in die Jesuitenkirche eingeladen.



Auf der Tagesordnung stehen aktuelle Themen der Pfarrei und ihrer weiteren Entwicklung. Die vollständige Tagesordnung sowie weitere Informationen zur Sitzung sind in Kürze auf kathma.de zu finden.

KATHMAGazin ist Teamarbeit

>>> Damit das neue KATHMAGazin ein gemeinsames wird, braucht es Austausch, Geduld und ein gutes Miteinander.

Das bedeutet auch gute Planung und rechtzeitige Zuarbeit. Redaktionsschluss ist daher jeweils am **ersten Montag des Vormonats** vor Erscheinen ihrer Veranstaltungen. Übrigens, auch dieses Jahr kommen Advent und Weihnachten überraschend pünktlich. Daher hier eine kurze Erinnerung, dass Redaktionsschluss für das KATHMAGazin November bereits am **5. Oktober** und für die **Weihnachtsausgabe - inklusive Januar** – bereits am **2. November** ist. Für Artikel, Anregungen und Terminvorschläge **gibt es die zentrale Redaktionsadresse: >>> redaktion@kathma.de**

>>> Bericht nicht gefunden?

Manchmal haben wir in den Ausgaben leider nicht genug Platz für alles – verloren geht aber nichts, denn auf unserer Website www.kathma.de haben wir ausreichend Raum und auch hier finden Sie Ihre Informationen wieder: **Termine, Berichte, Fotos, ... eben all das, was Sie uns schicken – ungekürzt und in voller Länge.**

Auf zur „TRAU“® – Hochzeit mit Segen

>>> Katholische und Evangelische Kirche mit gemeinsamem Stand für Paare vor Ort

Liebe feiern, Zukunft gestalten und den besonderen Moment mit Gottes Segen krönen – darum geht es am **24. und 25. Oktober** am gemeinsamen Stand der Evangelischen und Katholischen Kirche Mannheim auf der Hochzeitsmesse „TRAU“ in der Markthalle. Paare erwarten passend zum Motto „Hochzeit mit Segen“ **von 10 bis 17 Uhr** herzliche Gespräche und verbindende Aktionen – zwischen Traumkleidern, Torten und Tischdeko.

gelenk binden. Ein kleines Ritual mit großer Symbolkraft – als liebevolles Zeichen, das schon jetzt verbindet.

Zu Infomaterial gibt es ganz viel Raum für Fragen wie „Wie läuft eine kirchliche Trauung ab? Welche Möglichkeiten gibt es für queere Paare? Und was bedeutet eigentlich „Segen“ in unserer Zeit?“ Dazu laden Getränke, Snacks und eine offene Atmosphäre zum Verweilen ein und man erfährt ganz unkompliziert, wie eine Hochzeit mit kirchlichem Segen aussehen kann. Wer mag, stößt auch gleich auf die gemeinsame Zukunft an. schu/dv

**Vorgeschmack auf
das große „Ja“**

So können sich Besucherinnen und Besucher beispielsweise ein Armband mit einem inspirierenden Trauspruch aussuchen und es dem Liebsten direkt ans Hand-



Solidarität, die über Grenzen trägt

>>> Christliche Nächstenliebe zeigt sich auf ganz unterschiedliche Weise: im Gebet, im Teilen, im Einsatz für andere und in konkreter Hilfe.

Der Oktober – der Monat der Weltmission macht jedes Jahr sichtbar, dass Christinnen und Christen nicht nur vor Ort, sondern auch weltweit miteinander verbunden sind. Unter dem Leitwort „Sei mutig und stark“ (Jos 1,6) ruft daher auch das katholische Hilfswerk missio im Oktober zur weltweiten Solidarität auf – 2026 richtet sich der Blick auf Madagaskar.

Der Inselstaat vor der Südostküste Afrikas ist geprägt von großer Armut, politischer Instabilität und den Folgen von Dürren und wiederkehrenden Zyklonen. Viele Menschen haben nur eingeschränkten Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und wirtschaftlicher Teilhabe.

Gerade in abgelegenen Regionen ist die Kirche oft eine der wenigen verlässlichen Anlaufstellen. Ordensschwwestern, Priester

und kirchliche Gemeinden begleiten Familien, eröffnen Kindern durch Bildung neue Perspektiven, kümmern sich um kranke und bedürftige Menschen und stehen jenen bei, die am Rand der Gesellschaft leben. Ihr Einsatz zeigt, wie stark Gemeinschaft und Glaube tragen können.

Die Kollekte zum Sonntag der Weltmission, in diesem Jahr am 25. Oktober, ist die größte Solidaritätsaktion der Katholikinnen und Katholiken weltweit. Sie unterstützt die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den ärmsten Diözesen der Welt. 2026 wird der Weltmissionssonntag zum 100. Mal gefeiert.



Seit einem Jahrhundert macht er sichtbar, was Weltkirche bedeutet: Christinnen und Christen stehen für ihre Mitmenschen ein. schu@pfarrbriefservice.de

Vortrag zur ökumenischen Friedensschrift 2026

Haben Sie sich schon gefragt, ob die weltweite Aufrüstung für Christinnen und Christen vertretbar ist? Ob sie tatsächlich der einzige Weg ist, Frieden zu erhalten? Ob ein militärisches Kräftegleichgewicht, wenn es denn je eines gibt, nachhaltigen Frieden ermöglicht? Ob Sie und Ihre Kinder womöglich sogar verpflichtet sind, diesen Weg zu unterstützen mit Steuergeldern oder sogar mit dem eigenen Lebensweg oder Leben?

Die Ökumenische Friedensschrift 2026 „Wer Frieden will, muss mit dem Feind reden“ eröffnet einen anderen Blickwinkel – theologisch, politisch, zum Nachdenken – und zeigt Nachfolgenden Christi einen gewaltfreien, dabei jedoch keinesfalls naiven Weg auf. Die Autorin und die Autoren sind Mitglieder unterschiedlicher Kirchen in Deutschland. Der Text entstand im Zusammenspiel mit einer großen Zahl an Vertreterinnen und Vertretern von Friedensorganisationen. Der Mitautor Dr. Theodor Ziegler wird am **19. November** in Mannheim als Referent zu Gast sein. Thema: „Wer Frieden will, muss mit dem Feind reden – Alternativen zu Kriegs-

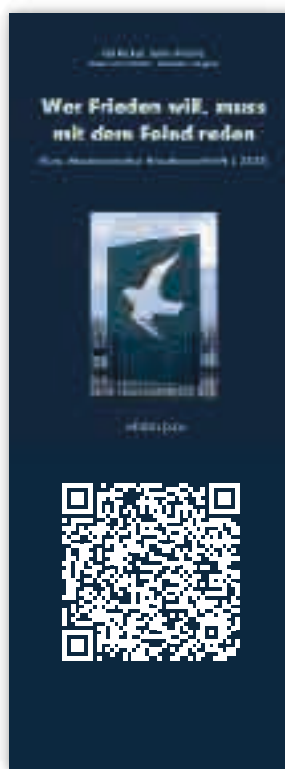
tüchtigkeit, Aufrüstung und Konflikteskalation“. Zu Vortrag und Diskussion sind Interessierte **um 19 Uhr ins Haus der Katholischen Kirche, F2,6, Innenstadt** eingeladen. Organisiert wird der Vortrag von pax Christi – der Internationalen Katholischen Friedensbewegung - Basisgruppe Mannheim. Barbara Lühker

>>> „Wer Frieden will, muss mit dem Feind reden“

Becker R, Hinrichs K, Schäfer H, Ziegler T (2026), ISBN: 978-3-6963-9825-5, 7,99 Euro

>>> Zum Download: <https://friedens-theologie-institut.jimdo.free.com/app/download/8609240763/Oekumenische-Friedensschrift-2026.pdf>

<<< QR-Code oder Link eingeben.



>>> Unsere Büchereien

>>> BÜCHEREI ST. LIOBA

Kirchplatz St. Lioba, Speckweg 173/Ecke Neue Heimat, Waldhof
Tel.: 0621 7482287 | koeb@kathma-nord.de

Öffnungszeiten:

Sonntags von 10–12.30 Uhr,
am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14–16 Uhr.
Geschlossen am 3. Juni.

>>> BÜCHEREI ST. JOSEF

Bellenstr. 67, Lindenhof

Öffnungszeiten: Freitag 17–18 Uhr

>>> BÜCHEREI ST. JAKOBUS

Friedrichstr. 30, Neckarau

Öffnungszeiten: Donnerstag: 17.30–19 Uhr

>>> BÜCHEREI CHRIST KÖNIG

Römerstr. 30, Wallstadt

Tel.: 0621/43744999 | KathBuecherei.ChristKoenig@semma.de

Web: sse-maria-magdalena.de/weitere-einrichtungen/
/buecherei-christ-koenig/

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30–17.30 Uhr,
Donnerstag: 16–18 Uhr,
Freitag: 13–14.15 Uhr (an Schultagen),
Samstag: 10.30–12.30 Uhr

>>> BÜCHEREI ST. BRUDER KLAUS

Kolpingstr. 9, Edingen

Öffnungszeiten:

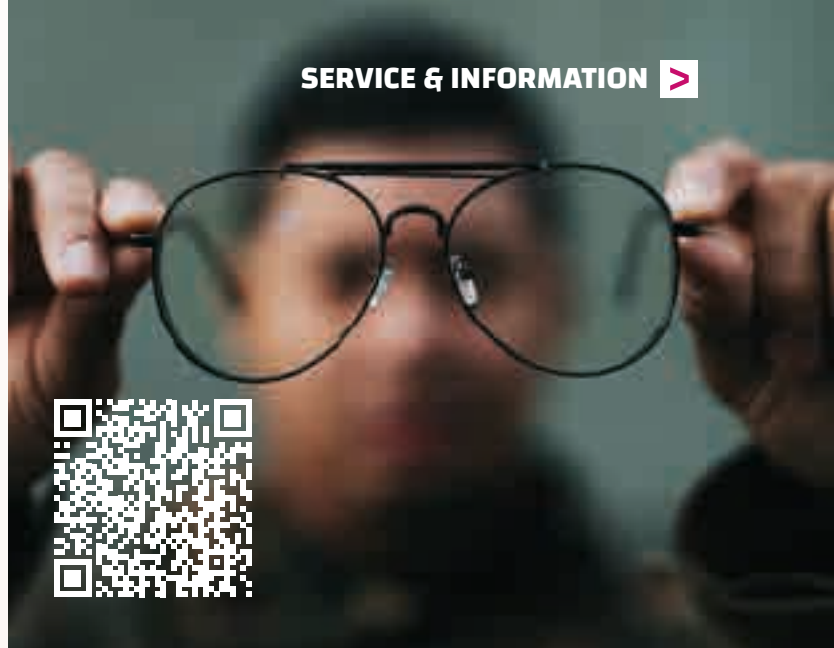
Sonntag: 10.30–12 Uhr,
Dienstag: 11–12 Uhr,
Donnerstag: 16–17.30 Uhr

>>> BÜCHEREI ST. ANDREAS

Fichtenstr. 11a, Neckarhausen

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30–18 Uhr,
Donnerstag: 17.30–19 Uhr



Bücherei Christ König: Lesung & Leseclub

Am 5. Oktober um 19 Uhr liest die Autorin Annette Heizmann, Pädagogin/Theologin, im Gemeindezentrum Christ König, Römerstraße 30, Wallstadt, aus ihrem Buch „Der Hildegard Code“. Im Mittelpunkt stehen Jahrhunderte alte, heute noch verblüffend aktuelle Lebensweisheiten der Hildegard von Bingen. Bücherei Christ König/Bildungswerk

„Gemeinsam Lesen – Literatur erleben“ heißt es am 21. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum, Raum Leben, Römerstraße 30, Wallstadt. Es treffen sich literaturinteressierte Menschen, einfach vorbeischauen. Nähere Informationen im Aushang bei der Bücherei oder unter:

>>> www.sse-maria-magdalena.de/weitere-einrichtungen/buecherei-christ-koenig/

>>> Buchtipp des Monats



Virginie Grimaldi

Unser Sommer endet nie

Ein einfühlsamer und humorvoller Familienroman um zwei Schwestern, einen letzter Sommer und ein Haus voller Erinnerungen: Emma und Agathe haben sich fünf Jahre lang nicht gesehen. Nach dem Tod ihrer Großmutter kehren sie ins französische

Baskenland zurück, um deren Haus zu räumen. Zwischen alten Verletzungen, Kindheitserinnerungen und viel trockenem Humor kommen sie sich langsam wieder näher. Virginie Grimaldi erzählt warmherzig und mit feinem Gespür für die Brüche familiärer Beziehungen – berührend, traurig und zugleich voller Hoffnung auf einen Neuanfang.

– Mit freundlicher Empfehlung: Bücherei St. Joseph, Lindenhof

Repair-Café: Instand setzen, statt wegwerfen

>>> Liebgewonnene Schätze retten, Ressourcen schonen und Begegnung schaffen

Der Staubsauger wirbelt mehr Staub auf, als er aufsaugt, der Walkman aus den 90ern möchte einfach die Lieblingskassette nicht mehr abspielen, die Gangschaltung des Fahrrads verweigert den Dienst oder die Lieblingshose hat genau an der Stelle einen Riss, wo er alles andere als modisch aussieht. Wer liebgewonnene, aber defekte Gegenstände nicht einfach wegwerfen möchte, sondern ihnen neues Leben schenken, ist im Repair-Café der Pfarrei St. Sebastian Mannheim genau an der richtigen Adresse – ein Ort, an dem alte Lieben gerettet, Ressourcen geschont und Menschen zusammengebracht werden.

Wer Lust hat, Unterstützer:in dieses nachhaltigen Projekts oder Teil des engagierten Teams zu werden – ob in der Organisation oder als Reparatur:in – ist jederzeit willkommen. Bei Interesse freut sich Beatrice Wägele, Koordinatorin und Referentin für Engagementförderung in der Pfarrei St. Sebastian, über E-Mails:

>>> beatrice.waegle@kathma.de



Am 14. November gibt es von 10 bis 13 Uhr im Haus der Katholischen Kirche in F2,6 (nahe Marktplatz) wieder die Gelegenheit, Reparaturbedürftiges vorbeizubringen – ganz ohne Anmeldung. Ehrenamtliche Reparatur:innen sind mit Herz und fachspezifischem Know-how dabei, defekte Gegenstände kostenlos wieder instand zu setzen. DS/schu

40. Aktionstag von „arbeit für alle“

>>> Am 10. und 11. Oktober sammeln die katholischen Gemeinden der Pfarrei St. Sebastian für einen neuen LKW der Gartenbauabteilung.

Seit 40 Jahren macht der Aktionstag von „arbeit für alle“ in den katholischen Gemeinden Mannheims auf die Situation von Menschen aufmerksam, die nur schwer Zugang zum Arbeitsmarkt finden. Auch in diesem Jahr wird am 10. und 11. Oktober in den Gottesdiensten der Pfarrei St. Sebastian für die Arbeit des Vereins gesammelt. Die Kollekte ist für die Anschaffung eines neuen LKW für die Gartenbauabteilung bestimmt.



„arbeit für alle“ ist als Initiative katholischer Christen Mannheims entstanden und heute ein rechtlich selbstständiger Verein. Seit 1987 findet der Aktionstag jährlich in den Mannheimer Pfarrgemeinden statt. Auch in der neuen Pfarrei St. Sebastian gehört „arbeit für alle“ zu den Kooperationspartnern.

Der Verein bietet Menschen, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nur geringe Chancen haben, sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und berufliche Perspektiven.

Gearbeitet wird unter anderem im Garten- und Landschaftsbau, im Catering und in der Hauswirtschaft. Aktuell sind 14 Menschen beim Verein beschäftigt, darunter eine Auszubildende zur Köchin. Die Arbeit soll dabei mehr ermöglichen als ein eigenes Einkommen: Sie gibt Struktur, stärkt Selbstständigkeit und eröffnet gesellschaftliche Teilhabe.

Für die Gartenbauabteilung wird nun ein neues Fahrzeug benötigt. Die beiden vorhandenen LKW sind nach Angaben des Vereins „inzwischen stark in die Jahre gekommen und verursachen zunehmend hohe Reparaturkosten“. Für die täglichen Einsätze werden sie gebraucht, um Pflanzen, Maschinen und Material zu transportieren und Aufträge bei Kundinnen und Kunden auszuführen. Christian Horning/schu

>>> Die Kollekte am 10. und 11. Oktober soll deshalb helfen, einen neuen LKW zu finanzieren und damit die Arbeit der Gartenbauabteilung langfristig abzusichern.

Nachruf auf Diakon Peter Weilbach

„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Joh 14,19)

Die Pfarrei St. Sebastian Mannheim trauert um Diakon Peter Weilbach, verstorben am 23. August 2026 im Alter von 75 Jahren.

Peter Weilbach wurde am 9. Oktober 1950 geboren. Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann war er seit 1973 als Verwaltungsangestellter bei der Stadt Mannheim tätig. Neben seinem Beruf engagierte er sich über viele Jahre ehrenamtlich an verschiedenen Stationen. So war er beispielsweise in der Jugendarbeit und im Pfarrgemeinderat, so wie in der Firmkatechese und im Lektorendienst unter anderem in St. Lioba, St. Bartholomäus, Liebfrauen und St. Peter und Paul tätig. Dieses Engagement und sein Glaube führten ihn schließlich zum Dienst als Diakon.

Am 26. November 2006 wurde Peter Weilbach in der Pfarrkirche St. Jodokus, Immenstaad, durch Weihbischof Dr. Paul Wehrle zum Diakon geweiht. Von 2006 bis 2020 wirkte er als Diakon mit Zivilberuf in der Seelsorgeeinheit Mannheim-Ost, später Maria Magdalena. Ein besonderer Schwerpunkt seines Dienstes war die Krankenpastoral, insbesondere im Theresienkrankenhaus.

Von 2020 bis zu seiner Entpflichtung im März 2025 gehörte Peter Weilbach zur Seelsorgeeinheit Mannheim-Neckarstadt.

Auch hier brachte er sich auf vielfältige Weise in das kirchliche Leben ein. Er engagierte sich unter anderem in der Obdachlosenseelsorge und im Besuchsdienst und übernahm Aufgaben in der Liturgie sowie im Beerdigungsdienst.

Mit Peter Weilbach verlieren wir einen Menschen, der über viele Jahre hinweg seinen Glauben in den Dienst anderer gestellt hat. Sein diakonischer Auftrag führte ihn besonders zu Menschen, die krank, einsam, in Not oder in Trauer waren. Dafür sind wir ihm dankbar.

Wir nehmen Abschied von Diakon Peter Weilbach und vertrauen ihn der Liebe Gottes an. Im Glauben an die Auferstehung dürfen wir hoffen, dass sich an ihm erfüllt, was Christus verheißen hat:

„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

Unser Mitgefühl und unsere Verbundenheit gelten seiner Familie und allen, die um ihn trauern.



Für die, die für andere da sind

>>> Gottesdienst für Ehrenamtliche der Caritas-Konferenzen, CKD-Initiativen auf Pfarreebene und Unterstützer:innen

Ältere, kranke und einsame Menschen besuchen, Neuzugezogene willkommen heißen, Erholungswochen für Senior:innen organisieren oder Familien im Alltag unterstützen: Ehrenamtliche engagieren sich im Gebiet der Pfarrei St. Sebastian dort, wo Menschen praktische Hilfe und persönliche Zuwendung brauchen. Das tun sie zum Beispiel in den Caritas-Konferenzen (CKD) in den Gemeinden in Mannheim, Edingen-Neckarhausen und Ilvesheim, beim Wannenbad im Herscheldbad oder in der Christlichen Krankenhaushilfe. Zum zentralen CKD-Gottesdienst am 14. Juli in der Magdalenen-Kapelle in Straßenheim waren daher alle Ehrenamtlichen aus den Caritas-Konferenzen, den CKD-Initiativen auf Pfarreebene sowie Unterstützer:innen und Unterstützer der Gruppen eingeladen.

Der Gottesdienst markiert traditionell die Mitte des Jahres und den Beginn der Sommerpause. Dabei richtete er den Blick auf diejenigen, die sonst für andere da sind. Denn die zahlreichen Engagierten schenken anderen Zeit und übernehmen Verantwortung. Zugleich bot die Feier Gelegenheit, für das Geleistete Dank zu sagen und selbst Kraft für die weitere ehrenamtliche Arbeit zu schöpfen. Der Gottesdienst war damit auch eine bewusste Unterbrechung – bevor die CKD-Gruppen nach der Sommerpause ihre wertvolle Arbeit fortsetzen.

Eingeladen hatten Eleonore Köble und Johanna Willmann vom CKD-Vorstand gemeinsam mit der CKD-Gruppe Wallstadt, Christ König. Für viele begann der Nachmittag am Gemeindezentrum Christ König. Von dort brachte ein Kleinbus die Teilnehmenden zur Maria-Magdalenen-Kapelle nach Straßenheim. Nach dem Gottesdienst ging es zurück zum Gemeindezentrum, wo der Nachmittag bei Austausch und Erfrischungen ausklang.
Text: schu | Foto: Stefanie Paul





Dr. Joachim Dauer feiert am 18. Oktober 40 Jahre Priestersein um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Jesuitenkirche Mannheim. Anschließend geht es zur Begegnung in den Ignatius-Saal in A 4,1.

Sein Weg führte über Rom, eine schwere Verletzung, Seminare und Leitungssämter nach Mannheim. Was ihn dabei getragen hat, ist bis heute dieselbe Frage: „Was bedeutet es, als Mensch und Christ für andere da zu sein?“

Sein erstes Bild vom Priestersein entstand in Untergrombach bei Bruchsal. Der dortige Pfarrer war ein klassischer Dorfpfarrer, kannte alle und wurde von allen gekannt. So stellte er sich zunächst seinen eigenen Weg vor: als Pfarrer mitten im Ort, nah bei den Menschen.

Eine zweite prägende Erfahrung kam mit 15 Jahren. Bei einem Begegnungstag der Fokolar-Bewegung in Speyer hörte Dauer Menschen erzählen, wie sie das Evangelium in

„Ich wollte Pfarrer sein“

ihrem Alltag lebten. „Das hat mich geflasht.“ Von da an fuhr er jeden Mittwoch zu einer Fokolar-Jugendgruppe nach Wiesental. Dort wurde gesungen, über das eigene Leben und das Evangelium gesprochen, gemeinsam wurden Ausflüge gemacht. Entscheidend war für sie alle die Frage: Wie wird aus dem Evangelium gelebtes Leben? 1995 legte Dauer schließlich in Rom sein sogenanntes Versprechen ab und wurde auch Mitglied der Priestergemeinschaft der Fokolar-Bewegung. Bis heute ist sie für ihn Heimat und Gemeinschaft, die ihn in Krisen „getragen, gehalten und gerettet“ habe.

Doch zuvor begann der gebürtige Badener 1980 in Freiburg mit 39 anderen, darunter der heutige Dekan i. R. Karl Jung, das Theologiestudium. 1982 ging er nach Rom ans Collegium Germanicum. Am 10. Oktober 1986 wurde er in der Kirche Sant'Ignazio di Loyola in Rom von Erzbischof Dr. Oskar Saier zum Priester geweiht. Am Freitag die Weihe, am Samstag die Primiz, am Montag ging das Studium weiter. „Ist das jetzt Priestersein?“, fragte er sich damals.

Die Frage sollte ihn noch lange begleiten. Nach dem Lizentiatsstudium promovierte er 1991 über den Religionsphilosophen Eugen Biser. Danach sollte es endlich in die Seelsorge gehen. Doch während eines Aufenthalts in der Fokolargemeinschaft Loppiano wurde von einem Kollegen mit dem Auto angefahren.

Der Oberarm war gebrochen, die rechte Hand blieb auch nach dem Rücktransport nach Deutschland und einer Operation gelähmt. Monatelang war unklar, ob er sie würde wieder gebrauchen können.

Diese Erfahrung veränderte seinen Blick auf sich und das Priestersein. „Das ist nicht primär das, was ich tue, sondern hat etwas mit meinem Sein und meiner Gottesbeziehung zu tun.“ Die Verletzung heilte. Dauer wurde Vikar und Klinikseelsorger in Mannheim. Doch sein Wunsch blieb: „Ich will Pfarrer in einer Gemeinde sein.“

Es dauerte. Von 1994 bis 2000 war er Rektor des Seminars St. Pirmin in Sasbach, anschließend Direktor des Collegium Borromaeum in Freiburg. 2006 wurde er Pfarrer in Heidelberg, dort 2008 Dekan und 2020 übernahm er die Leitung der Seelsorgeeinheit Weinheim-Hirschberg.

Seit November 2025 ist Dauer Kooperator der Pfarrei St. Sebastian Mannheim. Heute genießt er es, Zeit für das zu haben, was ihn immer wieder zur Seelsorge gezogen hat: „Beziehungen zu den Menschen machen einen Unterschied.“

Seine Antwort auf die Frage nach dem christlichen Kern klingt schlicht: „Du bist unbedingt geliebt, vor aller Leistung und trotz aller Schuld.“ Vielleicht lässt sich darin sein Weg zum Priestersein zusammenfassen: bei Menschen sein, ihnen zuhören und sie willkommen heißen – aus einer Beziehung zu Gott heraus. **schu**

„Ich setze meinen Fuß in die Luft und sie trug...“

...diesen bekannten Satz von Hilde Domin möchte ich an den Anfang meiner Tätigkeit in der Pfarrei Mannheim St. Sebastian stellen.

Mein Name ist Ulrike Hauck. Ich bin verheiratet und seit 1. September in Mannheim als Gemeindereferentin tätig. Mein Dienst-sitz befindet sich im Pfarrhaus Christ König in Wallstadt und meine Arbeitsschwerpunkte werden die Familienarbeit, Erstkom-munion, Beerdigungsdienst, und Religionsunterricht sein. Eben-falls habe ich einen diözesanen Auftrag als Supervisions- und Organisationsberaterin.

Sicherlich werden die ersten Wochen und Monate hauptsächlich davon geprägt sein sich umzuschauen, anzuschauen, wahrzu-nehmen, kennenzulernen, mitzugehen, vertraut zu werden...mit den Menschen, den Ehrenamtlichen, den Gruppierungen,

den Hauptamtlichen, den Einrichtungen, den Orten, den Gebäuden und Kirchen... der Pfarrei Mannheim St. Sebastian und darüber hinaus mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Konfessionen, Organi-sationen und der Stadt.

Ich freue mich sehr auf die kommen-de Zeit, die Begegnungen, den Austausch, das gegenseitige Kennenlernen und die gemeinsame Zusammenarbeit. Und vielleicht dürfen wir dann miteinander erfahren: „Wir setzten unsere Füße in die Luft und sie trug...!“

Ulrike Hauck, Gemeindereferentin



**Neu im
KATHMA-
Team**

**SAMSTAG, 3.10.2026, SAMSTAG DER 26. WOCHEN IM JAHRESKREIS ODER MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG (G) ODER HERZ-MARIÄ-SAMSTAG**
L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17; Ev: Lk 10,17–24

09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Andriy Chmyr
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper , Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier zum Erntedankfest, Pfarrer Theo Hipp
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00	Guter Hirte	Eucharistiefeier zum Erntedankfest – mit Erntedankaltar, Pater Anand Weis
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Eucharistiefeier zum Erntedankfest, Pfarrer Ryszard Dyc
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, in kroatischer Sprache, Pfarrer Robert Ružić
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Theresia	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Taizégesängen in der evang. Johanniskirche
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier zum Erntedank, Pfarrer Jude Okocha
	Maria Königin	Eucharistiefeier , Pfarrer Karl Jung
	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Andreas Ihle
	Christ König	Jugendgottesdienst mit anschließendem Lagnachtreffen, KJG Wallstadt
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Pfarrer Boguslaw Banach
19:00	St. Bonifatius, Neckarstadt	Transitus – zum 800. Todestag Hl. Franziskus, Bruder Markus Steinberger ofm
19:30	Spitalkirche	Anbetung der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache

SONNTAG, 4.10.2026, 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS,
L 1: Jes 5,1–7; L 2: Phil 4,6–9; Ev: Mt 21,33–44

08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier – Angebot für Kinder während der Predigt, Pfarrer Ryszard Dyc
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier – offizielle Amtseinführung von Manuel Gärtner als Stellvertretender Pfarrer der Katholischen Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Johannes	Eucharistiefeier , Pfarrer Karl Jung
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Kinderhaus St. Peter, im Anschluss Kirchenklatsch der KJG St. Peter, Team
	St. Jakobus	Eucharistiefeier mit ökumenischer Einladung, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Andreas	Erntedankgottesdienst , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, MET
10:00	St. Lioba	Wort-Gottes-Feier für Familien, Andreas Baudisch, Monika Joos
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Joseph-Bauer-Haus, Monika Metzmaier, Paul Metzmaier
	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Hermann Bechtold
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
	Christ König	Ökumenischer Gottesdienst Kirche Kunterbunt in der evang. Petruskirche – zu Erntedank
	St. Bruder Klaus	Ökumenischer Kerwegottesdienst im Festzelt auf dem Marktplatz, Pfarrer Bernd Kreissig
	St. Laurentius	Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank in der Unionskirche, mit anschließendem Kirchen-café, Pastoralreferent Richard Link, Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch
10:30	Ökumenekirche St. Pius	Johannes-Chrysostomos-Liturgie in ökumenischer Verbundenheit, Pfarrer Gerhard Schmutz, Protodiakon Karl-Friedrich Bissantz, Pfarrer Michael Dimpfel
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier , Pfarrer Andreas Ihle
	Guter Hirte	Kinderkirche in der Seitenkapelle, Marliese Bielmeier
	St. Josef	Tier-Segnung auf der großen Lichtung im Waldpark, Kreuzung Sternstraße-Schanzenweg, Pfarrer Jürgen Weber
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt

>>> 4.10. | 10.10. | 11.10. >>>

11:00	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, in bulgarischer Sprache, Pfarrer Vasil Bechevski
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
	St. Josef	Ökumenischer Erntedank-Familiengottesdienst im John Deere Forum, mitgestaltet von den „Johannissingers“ und den „Almenhöfer Osterspätzen“, Gemeindereferentin Sandra Nitsche, Pfarrerin Susanne Komorowski
11:15	St. Peter und Paul	Kindergottesdienst zum Erntedank für Kinder von 3 bis 10 Jahre, Kinderkirchen-Team
	St. Franziskus	Eucharistiefeier zum Patrozinium – 800. Todestag des Hl. Franziskus, mitgestaltet vom Familienzentrum St. Franziskus; im Anschluss Umtrunk und Imbiss, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier zum Erntedank mit Beteiligung der Kindergärten, Pater Anand Weis
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier – Hochfest Hl. Franziskus, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	Heilig Geist	Eucharistiefeier, Pfarrer Karl Jung
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier zum Erntedankfest, Pfarrer Jude Okocha
	St. Hildegard	Eucharistiefeier in der Philippuskirche, Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, in italienischer Sprache, Don Salvatore Lavorato
	St. Aegidius	Erntedankgottesdienst, Pfarrer Manuel Gärtner
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
11:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Pfarrer Boguslaw Banach
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier der Jesuiten, Pater Tobias Zimmermann SJ, Pater Johann Spermann SJ
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, in kroatischer Sprache, Pfarrer Robert Ružić
14:00	St. Nikolaus	Eucharistiefeier der African Catholic Community Mannheim (ACCM), in englischer Sprache, Pfarrer Jude Okocha
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, anschl. Lateinische Vesper, Christian Hemmersbach
17:00	Christ König	Eucharistiefeier zu Erntedank in der Magdalenenkapelle, Pfarrer Lukas Glocker
17:30	St. Lioba	Rosenkranzandacht, Alfred Pahl
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
19:00	Kapelle im Alfred-Delp-Haus (ADH)	Wort-Gottes-Feier, Jugendreferentin Magdalena Kotas
SAMSTAG, 10.10.2026, SAMSTAG DER 27. WOCHEN IM JAHRESKREIS ODER MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG (G), AKTIONSTAG „ARBEIT FÜR ALLE“ L: Gal 3,22–29 ; Ev: Lk 11,27–28		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie für Verstorbene, Pfarrer Andriy Chmyr
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper, Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Karlheinz Gaiser
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, in kroatischer Sprache, Pfarrer Robert Ružić
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier mit Liedern aus Taizé, Pfarrer Lukas Glocker
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit, Pfarrer Manuel Gärtner
	Diakonissenkrankenhaus	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Gemeindereferentin Cordula Mlynski
	St. Theresia	Eucharistiefeier zum Patrozinium, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier zum Erntedank, Pfarrer Dr. Jude Okocha
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Pfarrer Boguslaw Banach

19:15	Spitalkirche	Rosenkranz der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache
20:30	Liebfrauenkirche	Te Deum – Musik.Stille.Gebet, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
SONNTAG, 11.10.2026, 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS, AKTIONSTAG „ARBEIT FÜR ALLE“ L 1: Jes 25,6–10a; L 2: Phil 4,12–14.19-20; Ev: Mt 22,1–14 oder Mt 22,1–10		
05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde, in eritreischer Sprache
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
09:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Pfarrer Boguslaw Banach
	St. Michael	Eucharistiefeier , Pater Anand Weis
	Herz Jesu	Eucharistiefeier , Bruder Raphael Kaltenecker ofm
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Konrad	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Bettina Krauß
	St. Josef	Eucharistiefeier , Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Laurentius	Eucharistiefeier – Aktionstag „Arbeit für alle“, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Peter, Schwetzingerstadt	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Pfarrer Theo Hipp
	St. Jakobus	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzell
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10 , Pfarrer Karlheinz Gaiser
10:00	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Hermann Bechtold
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Ryszard Dyc
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, in bulgarischer Sprache, Pfarrer Vasil Bechevski
11:15	St. Lioba	Eucharistiefeier zum Erntedank, Pfarrer Theo Hipp
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier , Pater Anand Weis
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier , Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Antonius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, in italienischer Sprache, Don Salvatore Lavorato
	Maria Hilf	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzell
	Maria Königin	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Aegidius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Jude Okocha
	Heilig Geist	Gottesklang – Wort und Musik am Sonntag Vormittag, Beatrice Wägele
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Nikolaus	Wort-Gottes-Feier , Elke Steinke
11:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier der Jesuiten, Pater Ralf Klein SJ
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, in kroatischer Sprache, Pfarrer Robert Ružić
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei , anschl. Lateinische Vesper, Christian Hemmersbach
17:30	St. Lioba	Rosenkranzandacht , Alfred Pahl
18:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der albanischen Gemeinde, in albanischer Sprache, Pfarrer Albert Krista
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pater Werner Holter SJ
	Christ König	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Antonius	feel Go(o)d – Segen, Lobpreis, Impuls, Gebet, Pastoralreferent Matthias Leis
	Peter und Paul	EatPrayQuiz mit Eva Pelzl und Anne Niemietz
19:00	Kapelle im Alfred-Delp-Haus (ADH)	Eucharistiefeier , Don Salvatore Lavorato

>>> 17.10. | 18.10. | 24.10. | 25.10. >>>

20:00	Ökumenekirche St. Pius	Lied zur Nacht – Neues geistliches Lied, inspirierende Texte, Bernhard Hübner
SAMSTAG, 17.10.2026, SAMSTAG DER 28. WOCHEN, HEILIGER IGNATIUS VON ANTIOCHIEN, BISCHOF, MÄRTYRER [UM 115] (G), L: Eph 1,15–23; Ev: Lk 12,8–12		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
10:00	St. Josef	Versöhnungsgottesdienst mit den Firmanden, Pfarrer Martin Wetzel, Gemeindereferentin Gerda Hofmann
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper , Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
18:00	Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Karl Jung
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Theresia	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Maria Königin	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Bernhard Lindner
	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Pfarrer Boguslaw Banach
19:15		Rosenkranz der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache
SONNTAG, 18.10.2026, 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS ODER + JAHRTAG DER KIRCHWEIHE (H) L 1: Jes 45,1–4–6; L 2: 1 Thess 1,1–5b; Ev: Mt 22,15–21 oder L: Ez 43,1–2.4–7a; APs: 1 Chr 29,10b–11a.11b–12a.12b–13; E: Eph 2,19–22; Ev: Mt 16,13–19		
05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde – in eritreischer Sprache
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Pfarrer Boguslaw Banach
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier – Angebot für Kinder während der Predigt, Pfarrer Manuel Gärtner
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Johannes	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Marianne Kessler
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion und Kindergottesdienst, Diakon Frank Weisbrodt
	St. Jakobus	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
	St. Konrad	Wort-Gottes-Feier , Heike Ruden-Dentler
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10 , Pfarrer Karlheinz Gaiser
10:00	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Hermann Bechtold
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier , Bruder Franz-Leo Barden ofm
10:30	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Ryszard Dyc
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
	St. Aegidius	Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe in der Erlöserkirche, Diakon Winfried Trinkaus
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst Abenteuerland, Pfarrer Theo Hipp
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, in bulgarischer Sprache, Pfarrer Vasil Bechevski
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz
	Ökumenekirche St. Pius	Ökumenischer Gottesdienst , Bernhard Lindner, Michael Sowa
	St. Peter und Paul	Ökumenischer Kerwegottesdienst in evang. Johannes Kirche Feudenheim, Daniela Götz, Pfarrer Paul Wieczorek, Pastorin Julia Limbeck
	Christ König	Wort-Gottes-Feier , Gabriele Heuchemer, Gabriele Hirsch
11:15	St. Lioba	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier , Pater Anand Weis

11:15	St. Bonifatius , Neckarstadt	Eucharistiefeier mit Kinderkirche, Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Antonius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Heilig Geist	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	Maria Hilf	Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme – musikalisch gestaltet von den „Almenhöfer Osterspatzen“, anschl. Lebendiger Kirchplatz, Gemeindereferentin Sandra Nitsche & Team
	St. Hildegard	Eucharistiefeier in der Philippuskirche, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, in italienischer Sprache, Don Salvatore Lavorato
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Peter , Ilvesheim	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
	St. Andreas	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
11:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Pfarrer Boguslaw Banach
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier der Jesuiten, Pater Gangolf Schüssler SJ
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, in kroatischer Sprache, Pfarrer Robert Ružić
14:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier zum 40. Priesterweihe-Jubiläum von Pfr. Dr. Joachim Dauer, Bischof Dr. Stephan Ackermann
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier der African Catholic Community Mannheim (ACCM), in englischer Sprache, Pfarrer Dr. Jude Okocha
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei , anschl. Lateinische Vesper, Christian Hemmersbach
17:30	St. Lioba	Rosenkranzandacht , Alfred Pahl
18:00	St. Peter , Ilvesheim	Eucharistiefeier als NeXt im Gemeindehaus, NeXt-Team
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
18:30	Schönstatt-Kapelle	Eucharistiefeier als Bündnismesse, Pfarrer Manuel Gärtner
19:00	Kapelle im Alfred-Delp-Haus (ADH)	Wort-Gottes-Feier , Jugendreferentin Magdalena Kotas
SAMSTAG, 24.10.2026, SAMSTAG DER 29. WOCHEN IM JAHRESKREIS ODER HEILIGER ANTONIUS MARIA CLARET, BISCHOF VON SANTIAGO IN KUBA, ORDENSGRÜNDER [1870] (G) ODER MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG (G), L: Eph 4,7-16 Ev: Lk 13,1-9		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper , Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Karl Jung
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, in kroatischer Sprache, Pfarrer Robert Ružić
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier , Pfarrer Jude Okocha
	Ökumenekirche St. Pius	Wort-Gottes-Feier , Annette Hübner
	St. Andreas	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
	St. Theresia	Wort-Gottes-Feier , Helmut Losert
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	Liebfrauenkirche	Amici di San Filippo – heute nach der Kirche von morgen fragen, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
19:15	Spitalkirche	Rosenkranz der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache
20:30	Liebfrauenkirche	Te Deum – Musik.Stille.Gebet, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
SONNTAG, 25.10.2026, 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS, L 1: Ex 22,20–26; L 2: 1 Thess 1,5c–10; Ev: Mt 22,34–40		
05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde, in eritreischer Sprache
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek

>>> 25.10. | 31.10. | 1.11. >>>

09:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	St. Michael	Eucharistiefeier, Pater Anand Weis
	Herz Jesu	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Konrad	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Josef	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Laurentius	Eucharistiefeier, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, Pfarrer Karlheinz Gaiser
10:00	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier der Rumänischen Gemeinde, in rumänischer Sprache, Pfarrer Dan-Cristian Visa
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, in bulgarischer Sprache, Pfarrer Vasil Bechevski
11:15	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Heilig Geist	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Clemens Schnörr
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, in italienischer Sprache mit Taufe, Don Salvatore Lavorato
	Maria Hilf	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	Maria Königin	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Manuel Gärtner
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
11:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier der Jesuiten, Pater Tobias Zimmermann SJ, Pater Johann Spermann SJ
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, in kroatischer Sprache, Pfarrer Robert Ružić
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, anschl. Lateinische Vesper, Christian Hemmersbach
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der slowakischen Gemeinde, Pfarrer Dr. Peter Hydumac
17:30	St. Lioba	Rosenkranzandacht, Alfred Pahl
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	Christ König	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
19:00	Kapelle im Alfred-Delp-Haus (ADH)	Wort-Gottes-Feier, Pastoralassistent Philipp Engelhardt
SAMSTAG, 31.10.2026, SAMSTAG DER 30. WOCHEN IM JAHRESKREIS ODER HEILIGER WOLFGANG, BISCHOF VON REGENSBURG [994] (G), L: Phil 1,18b–26; Ev: Lk 14,1.7–11		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Vesper, Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde

17:30	Spitalkirche	Anbetung der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache
18:00	Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
	St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Ryszard Dyc
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Manuel Gärtner
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, in kroatischer Sprache, Pfarrer Robert Ružić
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Theresia	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Maria Königin	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pfarrer Dr. Jude Okocha
	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Hubert Streckert
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier mit Totengedenken für die Verstorbene des Jahres, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Vikar Dr. Kamil Wiącek
19:15		Rosenkranz der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache
SONNTAG, 01.11.2026, ALLERHEILIGEN (H), L 1: Offb 7,2–4.9–14; L 2: 1 Joh 3,1–3; Ev: Mt 5,1–12a		
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier – Angebot für Kinder während der Predigt, Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Konrad	Eucharistiefeier , Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Johannes	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier zu Allerheiligen mit Kommunion mit Totengedenken, mitgestaltet von der Taizéschola, Diakon Jörg Riebold
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Pastoralassistent Philipp Engelhardt
	St. Jakobus	Eucharistiefeier mit Gedenkfeier für die Verstorbenen der Gemeinde und des Kirchenchores St. Jakobus – musikalischer Umrahmung durch den Chor der Gemeinde und eine besondere Gestaltung durch das Team der Tröstlichen Gottesdienste., Pfarrer Martin Wetzel
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Eucharistiefeier mit dem Chor St. Martin, Pfarrer Theo Hipp
	St. Laurentius	Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, MET
10:00	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Hermann Bechtold
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
10:30	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier mit Gedenken an Verstorbenen, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	Ökumenekirche St. Pius	Johannes-Chrysostomos-Liturgie in ökumenischer Verbundenheit, Pfarrer Gerhard Schmutz, Protodiakon Karl-Friedrich Bissantz, Pfarrer Michael Dimpfel
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier , Pfarrer Hubert Streckert
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, in bulgarischer Sprache, Pfarrer Vasil Bechevski
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz
11:15	St. Peter und Paul	Kindergottesdienst für Kinder von 3 bis 10 Jahre, Kinderkirchen-Team
	St. Lioba	Eucharistiefeier , Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier , Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Antonius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Heilig Geist	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	Maria Hilf	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres, Diakon Jörg Riebold
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier , Bruder Raphael Kaltenecker ofm

11:15	St. Hildegard	Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres in der Philippuskirche, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, in italienischer Sprache, Don Salvatore Lavorato
	St. Aegidius	Eucharistiefeier , Pfarrer Manuel Gärtner
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
11:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Pfarrer Boguslaw Banach
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Andriy Chmyr
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier der Jesuiten, Pater Gangolf Schüssler SJ
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, in kroatischer Sprache, Pfarrer Robert Ružić
14:00	Spitalkirche	Gottesdienst der polnischen Gemeinde am Hauptfriedhof, in polnischer Sprache, Pfarrer Boguslaw Banach
	St. Antonius	Emmaus-Café auf dem Waldfriedhof Rheinau
	St. Andreas	Gräbersegnung am Friedhof Neckarhausen, Diakon Wilhelm Merkel
	St. Peter und Paul	Gräberbesuch Friedhof Feudenheim, Daniela Götz
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier der African Catholic Community Mannheim (ACCM), in englischer Sprache, Pfarrer Dr. Jude Okocha
14:30	St. Aegidius	Gräbersegnung vor der Friedhofskapelle, Diakon Winfried Trinkaus
15:00	St. Jakobus	Wort-Gottes-Feier in der Trauerhalle Neckarau – Bitte das Gotteslob mitbringen, Pfarrer Martin Wetzel
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier der vietnamesischen Gemeinde, Pater Dominik Tran
	St. Laurentius	Andacht – Gräberbesuch auf dem Friedhof Käfertal, vor dem Friedhofskreuz zum Gedenken aller Verstorbenen, Pfarrer Stephan Köppl, Bernhard Mäder
	St. Antonius	Gräberbesuch und Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof Rheinau, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Andacht zum Totengedenken , Trauerhalle Hauptfriedhof, Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Peter, Ilvesheim	Gräberbesuch Friedhof Ilvesheim Nord, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Bartholomäus	Gräberbesuch Friedhof Sandhofen – Bringen Sie bitte ihr Gotteslob mit, Pfarrer Klaus Zöllner
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei , anschl. Lateinische Vesper, Christian Hemmersbach
	Christ König	Ökumenische Gräberbesuche mit Lichterweg auf dem Friedhof Wallstadt, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg, Pfarrerin Sina Kaiser, Team Trauerbank
18:00	St. Josef	Vesper mit der Männerschola, Diakon Jörg Riebold
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	Christ König	Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Lioba	Eucharistiefeier für die Verstorbenen von St. Lioba St. Franziskus und St. Elisabeth, Pfarrer Ryszard Dyc
19:00	Kapelle im Alfred-Delp-Haus (ADH)	Wort-Gottes-Feier , Jugendreferentin Magdalena Kotas
MONTAG, 2.11.2026, ALLERSEELEN		
09:00	St. Konrad	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
11:00	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz
15:00	St. Andreas	Rosenkranz
16:00	Ökumenekirche St. Pius	Offene Kirche
17:00	St. Bonifatius, Neckarstadt	Stille Anbetung
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus mit Verstorbenengedenken, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
17:30	Maria Hilf	Rosenkranz
18:00	Kapelle Bl. Ivana Merz	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde, in kroatischer Sprache

18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier mit Totengedenken, Pater Werner Holter SJ
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier , Bruder Franz-Leo Barden ofm
	Maria Hilf	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
	St. Josef	Treppengebet , Beate Diehl und Marianne Kessler
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Pfarrer Boguslaw Banach
	Kapelle Bl. Ivana Merz	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, in kroatischer Sprache, Pfarrer Robert Ružić
	Maria Hilf	Anbetung, Rosenkranz und Lobpreis, Tereza Carvalho Schmitt
19:00	St. Antonius	Eucharistiefeier mit Verstorbenenengedenken, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier zum Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres von St. Bartholomäus und Guter Hirte, mitgestaltet von den Kirchenchören, Pfarrer Klaus Zöllner
19:15	Spitalkirche	Totengedenken der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Pfarrer Boguslaw Banach
19:45	St. Elisabeth	Lateinische Vesper , anschl. lateinische Komplet, Christian Hemmersbach

GOTTESDIENSTE



Alle Termine
finden auch
Sie online auf:

KATHMA.DE

>>> TERMINE ZUR BEICHTE

2.10.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfr. Lukas Glocker
	St. Franziskus	17:00	Beichte der Ukrainischen Gemeinde
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
3.10.	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfr. Theo Hipp
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfr. Karlheinz Gaiser
	St. Theresia	19:00	Beichte, Pfr. Martin Wetzel
7.10.	St. Theresia	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
9.10.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfr. Manuel Gärtner
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
10.10.	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfr. Theo Hipp
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfr. Karlheinz Gaiser
14.10.	St. Theresia	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
16.10.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfr. Dr. Oliver Wintzek
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
17.10.	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfr. Theo Hipp
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfr. Karlheinz Gaiser
	St. Peter und Paul	16:00	Beichte, Pfr. Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Theresia	19:00	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
21.10.	St. Theresia	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
23.10.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfr. Dr. Oliver Wintzek
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
24.10.	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfr. Theo Hipp
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfr. Karl Jung
27.10.	St. Franziskus	18:00	Beichte – Einkehrtag der Männer, Pfr. Ryszard Dyc
28.10.	St. Theresia	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
30.10.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfr. Dr. Oliver Wintzek
30.10.	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
31.10.	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfr. Theo Hipp
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfr. Manuel Gärtner
	St. Theresia	19:00	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller

Muttersprachliche Gemeinden

Mo–Do (1.10.–2.11)			
Kapelle Bl. Ivana Merz	18:00	Beichte der kroatischen Gemeinde, in kroatischer Sprache, Pfr. Robert Ružić	
Sonntags (4.10.–2.11.)			
Heilig Geist	12:30	Beichte der kroatischen Gemeinde, Pfr. Robert Ružić	
1.10. Spitalkirche	18:00	Beichte der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Vikar Dr. Kamil Wiącek	
2.10. Spitalkirche	17:00	Beichte der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Vikar Dr. Kamil Wiącek	
3.10. Spitalkirche + 2.11.	17:30	Beichte der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Pfr. Boguslaw Banach	
7.10. Spitalkirche	18:00	Beichte der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Diakon Michael Balbach	
9. + 10.10. Spitalkirche	18:00	Beichte der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Pfr. Boguslaw Banach	
11.10. St. Sebastian	17:30	Beichte der albanischen Gemeinde, Pfr. Albert Krista	
14. 16. 17. 21.10. Spitalkirche	18:00	Beichte der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Pfr. Boguslaw Banach	
23. 24. 28. 30.10. Spitalkirche	18:00	Beichte der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Vikar Dr. Kamil Wiącek	
31.10. Spitalkirche	17:30	Beichte der polnischen Gemeinde, in polnischer Sprache, Vikar Dr. Kamil Wiącek	
1.11. Ökumenekirche St. Pius	14:00	Beichte der vietnamesischen Gemeinde, Pater Dominik Tran	



>>> ALMENHOF

Maria Hilf

August-Bebel-Straße 49, 68199 Mannheim

>>> BLUMENAU

St. Michael

Ascherslebener Weg 10, 68307 Mannheim

>>> CASTERFELD

St. Konrad

Im Wirbel 58, 68219 Mannheim

>>> EDINGEN

St. Bruder Klaus

Goethestraße,
68535 Edingen-Neckarhausen

>>> FRIEDRICHSFELD

St. Bonifatius

Neudorfstraße 15, 68229 Mannheim

>>> FEUDENHEIM

St. Peter und Paul

Hauptstraße 45, 68259 Mannheim

>>> GARTENSTADT

St. Elisabeth

Am Kiefernbühl, 68305 Mannheim

Schönstatt-Kapelle

Rottannenweg 41, 68305 Mannheim

>>> ILVESHEIM

St. Peter

Pfarrstraße 1a, 68549 Ilvesheim

>>> INNENSTADT MANNHEIM

Jesuitenkirche

A 4, 2, 68159 Mannheim

St. Sebastian

F 1, 6, 68159 Mannheim

St. Matthäus/Spitalkirche

E6,1–3, 68159 Mannheim

Kapelle Bl. Ivana Merz

D6, 9–11, 68159 Mannheim

>>> JUNGBUSCH

Liebfrauen

Luisenring 33, 68159 Mannheim

>>> KÄFERTAL

St. Laurentius

Wormser Straße 12, 68309 Mannheim

St. Hildegard

Gemeindehaus: Dürkheimer Straße 88,
Philippus-Kirche: Deidesheimer Str. 25,
beide 68309 Mannheim

>>> LINDENHOF

St. Josef

Bellenstraße 65, 68163 Mannheim

>>> NECKARAU

St. Jakobus

Rheingoldstraße 11, 68199 Mannheim

>>> NECKARHAUSEN

St. Andreas

Fichtenstraße 11a,
68535 Edingen-Neckarhausen

>>> NECKARSTADT

Herz Jesu

Pestalozzistraße 19, 68169 Mannheim

St. Bernhard

Max-Joseph-Straße 42–44,
68167 Mannheim

St. Nikolaus

Hansastraße 1, 68169 Mannheim

St. Bonifatius

Friedrich-Ebert-Straße 34,
68167 Mannheim

>>> NEUOSTHEIM

St. Pius

Holbeinstraße 15, 68163 Mannheim

>>> NEUHERMSHEIM

Maria Königin

Hermesheimer Straße 79, 68163 Mannheim

>>> PFINGSTBERG

St. Theresia

Sommerstraße (Ecke Pfingstbergstr.),
68219 Mannheim

>>> RHEINAU

St. Antonius

Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim

St. Johannes

Frobeniusstraße 30, 68219 Mannheim

>>> SANDHOFEN

St. Bartholomäus

Schönauer Straße 30, 68307 Mannheim

>>> SCHÖNAU

Guter Hirte

Kattowitzer Zeile 70, 68307 Mannheim

Caritaszentrum Guter Hirte

Gryphiusweg 62, 68307 Mannheim

>>> SCHWETZINGERSTADT-OSTSTADT

Heilig Geist

Moltkestraße 14, 68165 Mannheim

St. Peter

Augartenstraße 94, 68165 Mannheim

>>> SECKENHEIM

St. Aegidius

Stengelstraße 1, 68239 Mannheim

>>> VOGELSTANG

Zwölf Apostel

Geraer Ring 7, 68309 Mannheim

>>> WALDHOF

St. Franziskus

Speckweg 1, 68305 Mannheim

Caritaszentrum St. Franziskus

Speckweg 15, 68305 Mannheim

St. Lioba

Neue Heimat 1, 68305 Mannheim

>>> WALLSTADT

Christ-König

Römerstraße 34, 68259 Mannheim



Gott in allen Dingen – feel Go(o)d startet neu

Nach der Sommerpause ist „feel Go(o)d“ wieder da: Am **11. Oktober** startet die Lobpreis-Gottesdienstreihe in die neue Saison. Unter dem Leitgedanken „Gott in allen Dingen“ lädt das „feel Go(o)d“-Team dazu ein, Gottes Spuren im Alltag zu entdecken und den Glauben mit Musik, Impulsen und interaktiven Elementen zu feiern. „feel Go(o)d“ findet dann wieder **monatlich um 18 Uhr** in St. Antonius, Rheinauer Ring 262, Rheinau, statt. schu

Im Oktober gemeinsam den Rosenkranz beten

Perle für Perle zur Ruhe kommen, den Glauben betrachten und Gottes Nähe erspüren: **An vier Dienstagen im Oktober** lädt die Gemeinde St. Sebastian ind Gotteshaus am Marktplatz, F1,6, Innenstadt zum gemeinsamen Rosenkranzgebet ein. Im Mittelpunkt stehen jeweils die vier Rosenkranzgeheimnisse.

>>> 6. Oktober, 17 Uhr: der freudreiche Rosenkranz

>>> 7. Oktober, 17 Uhr: der lichtreiche Rosenkranz

>>> 8. Oktober, 17 Uhr: der schmerzhaft Rosenkranz

>>> 9. Oktober, 17 Uhr: der glorreiche Rosenkranz

Projektchor für Anfänger

Gemeinsames Singen macht Freude, verbindet und tut gut. Wer diese Erfahrung selbst machen möchte, ist **ab 22. Oktober jeweils donnerstags um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal Guter Hirte, Memeler Str. 38, Schönauf eingeladen, am Projektchor für Anfänger teilzunehmen. Das Angebot richtet sich an Menschen ohne Chorerfahrung, die Freude am Singen haben und das gemeinsame Musizieren ausprobieren möchten. Notenkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Unter der Leitung von Simon Hans lernen die Teilnehmenden bei insgesamt sechs Proben mit einer einfachen Stimmbildung ihre eigene Stimme besser kennen. Außerdem wird gemeinsam ein modernes, leicht zugängliches Lied erarbeitet. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten, eine spontane Teilnahme ist jedoch ebenfalls möglich. Kontakt für Anmeldung und Fragen:

>>> projektchor.guterhirte@web.de

Sarah Lagaude

Chorprojekt

Jetzt schon musikalisch auf Weihnachten einstimmen? Wie? Mitsingen beim Chorprojekt für den Gottesdienst am **25. Dezember um 10 Uhr** in St. Jakobus, Rheingoldstraße 11, Lindenhof. Gesungen wird die Messe in G-dur von Franz Schubert. **Die Proben sind jeweils montags, 19.30 Uhr bis 21 Uhr in St. Josef und/oder mittwochs von 19.30 Uhr bis 21 Uhr.**

>>> Weiter Infos bei: UlrikeReiss15@gmx.de

Marianne Kessler

Konzert Motettenchor Mannheim

Am 18. Oktober findet um 17 Uhr in Heilig Geist unter der Leitung von Bezirkskantor Klaus Krämer das große Konzert des Motettenchors Mannheim statt. Zunächst erklingt das 1996 entstandene Violinkonzert von Peteris Vasks (1946) mit dem Titel „Distant Light“. Solistin ist die Konzertmeisterin des Orchesters Jeanette Pitkevica. Danach erklingt die Messe f-moll, von Anton Bruckner (1824 – 1896). Dieses große, symphonisch besetzte Werk verlangt einen ebensolchen großen Chor. Für dieses Konzert erweitert sich daher der Motettenchor durch Schüler:innen und Studierende sowie weitere engagierte Chorsänger:innen. Es spielt Concerto Camerata (ehemals Heidelberger Kammerorchester). Das Bezirkskantorat und der Motettenchor Mannheim laden zusammen mit Bezirkskantor Klaus Krämer zu diesem außergewöhnlichen Konzert ein. Karten sind erhältlich bei www.ztix.de und telefonisch im Bezirkskantorat unter 0621/153 118.

Klaus Krämer

M
Motettenchor
Mannheim

>>> CHÖRE – TERMINE

in der Übersicht

Montags	18 Uhr: Chor St. Peter, Gemeindesaal St. Peter, Pfarrstr. 1a, Ilvesheim
	18 Uhr: Proben der Musikgruppe „Musik am Montag“ im Saal des Pfarrhauses St. Andreas, Fichtenstr. 18, Edingen-Neckarhausen
	19.30 Uhr: Capella Nova modernes geistliches Liedgut, im Raum über der Sakristei, Kirche St. Bonifatius, Zugang über Hofeinfahrt in der Weylstraße, Neckarstadt
	19.30–21.30 Uhr: Chor St. Josef, Gemeindesaal St. Josef
	20–21.30 Uhr: Chor St. Sebastian, im Oberen Pfarrsaal in F1,6, Innenstadt
Dienstags	20 Uhr: Chor des Ostkirchlichen Zentrums Kyrill und Methodius, Pfarrsaal St. Pius unterhalb der Kirche, Holbeinstraße
	20–21.30 Uhr: Chor St. Laurentius, Im Pfarrsaal St. Laurentius, Wormserstr. 9, Käfertal
	19.30 Uhr: Kirchenchor, Saal Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof
	19.30–21.30 Uhr: Schola Gregoriana in A4,2, Innenstadt
	20 Uhr: Kirchenchorprobe St. Bartholomäus, Schönauf Str. 30, Sandhofen
Mittwochs	20–21.30 Uhr: Cantantes Heilig Geist – Chor für geistliche Musik unserer Zeit, alle 2 Wochen, Gemeindesaal Heilig Geist, Seckenheimer Landstraße, Schwetzingenstadt
	19.30–21 Uhr: Chor St. Jakobus, Rheingoldstr. 11, Neckarau
	20–22 Uhr: Singkreis Seckenheim, Gemeindehaus St. Clara, Stelgelstraße, Seckenheim
	20–22 Uhr: Motettenchor Mannheim, 2x im Monat, Gemeindesaal Heilig Geist, Seckenheimer Landstraße, Schwetzingenstadt
Donnerstags	18–19.30 Uhr, am 09.07.2026: Singen mit reifen Stimmen – Geistliche Chormusik im Hl. Geist Chor, Gemeindesaal Heilig Geist, Seckenheimer Landstraße, Schwetzingenstadt
	18.30 Uhr: Singkreis St. Konrad, Gemeindehaus Vordere Sporwörth/Ecke Am Geheugraben, Rheinau
	19 Uhr: Kirchen- und Oratorienchor St. Peter und Paul, Unterkirche St. Peter und Paul, Feudenheim, Kontakt: vorstand@peterundpaul-choere.de
	19.30 Uhr: Kirchenchorprobe St. Antonius, Antoniusaal, Relaisstraße 141, Rheinau
	19.30 Uhr: Chorprobe St. Martin Mannheim im Saal des Pfarrhauses St. Bruder Klaus, Kolpingstr. 9, Edingen-Neckarhausen
	19.30 Uhr: Probe für Projektchor für Anfänger im Pfarrsaal Guter Hirte. 1. Probe am 22. Oktober, Pfarrsaal Guter Hirte, Memeler Str. 38, Schönauf
	19.30–21.30 Uhr: Kirchenchor St. Nikolaus, Hansastr. 1, Neckarstadt
	19.30–21.30 Uhr: Chor Jesuitenkirche in A4,2, Innenstadt
	20 Uhr: Kirchenchor St. Franziskus/St. Elisabeth, Gemeindehaus St. Elisabeth, Am Kiefernühl, Gartenstadt
Samstags	13.30–16.30 Uhr: Motettenchor Mannheim, 1x im Monat, im Gemeindesaal Heilig Geist, Seckenheimer Landstraße, Schwetzingenstadt

Lied zur Nacht

An mehreren Sonntagen – 11. Oktober und 8. November – jeweils um 20 Uhr klingt in der Ökumenekirche St. Pius, Holbeinstr. 15, Neuostheim die Woche mit „Lied zur Nacht“ aus. Modernes geistliches Liedgut prägt die Andacht zum Mitsingen und Zuhören. Musik und Stille helfen dabei, den Tag bewusst zu beenden und die neue Woche achtsam zu beginnen. Die Dauer beträgt etwa 45 Minuten. schu

Nachtklänge in St. Jakobus

Musik und Texte zum Wochenausklang – das sind die „Nachtklänge in St. Jakobus“. Diesen Monat heißt es „Rock und Pop unplugged“. Mit akustischen Instrumenten und mehrstimmigem Gesang der Band „Still Carry On“ gibt es am 16. Oktober um 19 Uhr im Jakobussaal in Neckarau (Rheingoldstraße 11) einen anderen Wochenausklang. Brigitte Reiss

Herbstkonzert in St. Franziskus, Waldhof

Hanna Czarnecka (Sopran) und der Kammerchor Mannheim-Nord unter der Leitung von Florian Moser lassen in St. Franziskus, Speckweg 1, Waldhof unter anderem Werke von Bach, Mozart, Schubert, Mendelssohn, Brahms, Rheinberger, Grieg beim Herbstkonzert am 1. November um 17 Uhr erklingen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Florian Moser

>>> MUSIK – TERMINE in der Übersicht

3.10.	19 Uhr: Musik an Hl. Geist, Lange Nacht der Chöre im Rahmen des Festivals „Mannheim singt“; mit den Chören - Jugendchor an Heilig Geist, Motettenchor Mannheim, Ensemble Barock, Vokal der Melanchtonkirche, Capella Magdalenensis, Liedertafel Mannheim, Kammerchor der Christuskirche, Heilig Geist, Moltkestraße 14, Schwetzingenstadt
10.10.	+ 24.10., 7.11., 20.30 Uhr: Te Deum, Musik. Stille. Gebet, Liebfrauenkirche, Luisenring 33, Jungbusch 19 Uhr: Oktoberfest-Party mit „Das Treppenkonzert“ und kulinarischen Schmankerln. Tickets unter: oktoberfestalmenhof@gmx.de Gemeindehaus Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
11.10.	+ 8.11., 20 Uhr: Lied zur Nacht, Ökumenekirche St. Pius, Holbeinstraße, Neuostheim
14.10.	20 Uhr: Probe Musikgruppe „Tautropfen“, Mediationsraum Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
16.10.	19 Uhr: Nachtklänge in St. Jakobus, Musik und Texte zum Wochenausklang mit der Band „Still Carry On“ im Jakobussaal, Rheingoldstr. 11, Neckarau
18.10.	17 Uhr: Konzert des Motettenchors in Heilig Geist unter der Leitung von Bezirkskantor Klaus Krämer: Violinkonzert von Peteris Vasks mit dem Titel „Distant Light“ – Jeanette Pitkevica und der Messe f-moll von Anton Bruckner – Motettenchor mit weiteren Schüler:innen und Studierenden, Chorsänger:innen, Concerto Camera. Karten: www.ztix.de oder unter 0621/153118. Heilig Geist, Moltkestraße 14, Schwetzingenstadt
24.10.	18.30 Uhr: Amici di San Filippo, Liebfrauenkirche, Luisenring 33, Jungbusch

25.10.	9.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Josef, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Josef mit folgenden Werken: Psalm 23: von Franz Schubert; Abendsegen: von Felix Mendelssohn-Bartholdy; Tantum ergo: von Anton Bruckner; Lobe den Herren: von Hugo Distler. Leitung: Olena Rutska, Kirche St. Josef, Bellenstr. 65, Lindenhof
28.10.	20 Uhr: Probe Musikgruppe „Tautropfen“, Mediationsraum Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
01.11.	17 Uhr: Herbstkonzert in St. Franziskus, Speckweg 1, Waldhof mit Hanna Czarnecka (Sopran) und dem Kammerchor Mannheim (Leitung Florian Moser)
01.11.	17 Uhr: Kammermusik an Heilig Geist Gemeindesaal Heilig Geist, Seckenheimer Landstraße, Schwetzingenstadt, Leitung: Frederik Durczok
01.11.	9.30 Uhr: Musikalische Gestaltung der Eucharistiefeier in St. Bonifatius, Neudorfstr. 15, Friedrichsfeld. Chor Liam Lawton: „Mass Of The Celtic Saints“. Mitwirkende: Chor St. Martin, Tilman Engelhardt (Saxophon und Flöte), Leitung und Orgel: Matthias Hartmann
07.11.	18 Uhr: Lange Nacht der Kunst und Genüsse mit dem Kirchen- und Oratorienchor, beginnend nach dem Gottesdienst, Kirche St. Peter und Paul, Hauptstraße 45, Feudenheim
16.11.	19.30 Uhr: Evensong – Scola Lithora, Jesuitenkirche, A 4, 2, Innenstadt
Montags	17.30 Uhr: Proben der Trommelmädel, Gemeindehaus St. Konrad, Vordere Spornwörth, Casterfeld
Mo + Mi	19.30–21 Uhr: Chorprojekt am 1. Weihnachtsfeiertag in St. Jakobus, Rheingoldstr. 11, Neckarau (S. 19)

800. Todestag des Heiligen Franz von Assisi

Musik, Gottesdienste, Spurensuche und Tiersegnungen

Sein Name steht für die Hinwendung zu armen Menschen, für Frieden und für eine besondere Verbundenheit mit der Schöpfung: 800 Jahre nach seinem Tod wird des heiligen Franz von Assisi auch in Mannheim mit einem vielfältigen Programm gedacht.

Neckarstadt und Waldhof

Vom 20. September bis 11. Oktober ist in St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Straße 34, Neckarstadt eine Ausstellung über Franz von Assisi zu sehen. Am 3. Oktober um 19 Uhr feiert die Kommunität der Franziskaner in Mannheim dort den Transitus und am 4. Oktober um 11.15 Uhr ein Fest-

gottesdienst mit der Capella Nova. Um 19.30 Uhr ist Premiere der neuen Sonnengesang-Vertonung von Bettina M. Bene mit dem Titel „Spielräume und Sonnengesang“ (wir berichteten). In St. Franziskus, Speckweg 1, Mannheim-Waldhof, beginnt am 4. Oktober um 11.15 Uhr das Patronatsfest mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Glocker, dem Familienzentrum und dem Kirchenchor St. Franziskus/St. Elisabeth.

Tiersegnungen

Kein Gedenken an den Heiligen Franziskus ohne seinen liebevollen Blick auf die Schöpfung: Am 4. Oktober um 10.30 Uhr werden im Waldpark an der Kreuzung Sternstraße/Schanzenweg Tiere von Pfar-

rer i. R. Jürgen Weber gesegnet. Am 10. Oktober um 11 Uhr folgt der „Gottesdienst für Mensch und Tier“ der Katholischen Citypastoral Mannheim im Haus der Katholischen Kirche, F2,6, Marktplatz.

Stationenweg

Am 18. Oktober um 14.30 Uhr führt ein Stationenweg von St. Franziskus, Speckweg 1, Waldhof, über die Kapuzinerplanken und die Franziskusstatue an der Kunsthalle nach St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Straße 34 in die Neckarstadt. Anmeldung im Pfarrbüro St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Straße 34, Telefon 0621/300 85-204, E-Mail: st.bonifatius@kath-ma-neckarstadt.de; die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Musikalisches Feuerwerk in St. Pius

>>> Christoph Bull und Sopranistin I-Chin „Betty“ Feinblatt begeistern beim Orgelkonzert in Neuostheim

Mannheim-Neuostheim. Ein außergewöhnlicher musikalischer Abend fand am 18. Juli in der Ökumenekirche St. Pius in Neuostheim statt. Zum Orgelkonzert mit dem international renommierten **Organisten Christoph Bull und der Sopranistin I-Chin „Betty“ Feinblatt** war die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erlebten ein Konzert, das eindrucksvoll zeigte, welche Klangvielfalt und Ausdruckskraft die beiden Orgeln des Gotteshauses entfalten können.

Christoph Bull, der aus Mannheim-Neuostheim stammt und inzwischen international als Konzert- und Studioorganist, Pianist, Komponist und Hochschullehrer tätig ist, kehrte für diesen Konzertabend in seine Heimat zurück.

Eine besondere musikalische Rolle spielte dabei das Zusammenspiel der Vier-Orgel und der Stützle-Orgel. Bull nutzte die unterschiedlichen klanglichen Möglichkeiten beider Instrumente und ließ die Orgelmusik in immer neuen Farben und Facetten erklingen. Unterstützt wurde er dabei von der Sopranistin I-Chin „Betty“ Feinblatt, deren Stimme sich eindrucksvoll mit den kraftvollen und zugleich fein nuancierten Klängen der Orgeln verband.

Schon während des Konzerts war die große Begeisterung des Publikums spürbar. Nach dem letzten Ton brandete langanhaltender und herzlicher Applaus auf. Die Zuhörerinnen und Zuhörer bedankten sich damit bei Christoph Bull und I-Chin „Betty“ Feinblatt für einen eindrucksvollen Konzertabend.

Musik verbindet

Im Anschluss an das Konzert waren die Besucherinnen und Besucher zu einem Empfang vor der Kirche eingeladen. Viele nutzten die Gelegenheit, das musikalische Erlebnis noch einmal Revue passieren zu lassen und den Künstlern persönlich zu danken. Text & Foto: Bernhard Hübner



Festival „Mannheim singt“ vom 2. bis 11. Oktober

>>> Kirchen sind Festivalorte, Chöre laden zum Mitsingen und Genießen ein: Konzerte, singende Mittagspausen und offene Proben. Film „Heaven Can Wait“ zur Einstimmung

Wenn vom 2. bis 11. Oktober knapp 3.000 Menschen in Mannheim gemeinsam singen, sind auch die Evangelische und die Katholische Kirche Mannheim dabei. Kirchen werden zu Konzertbühnen und Probenräumen, Chöre laden zum Mitsingen ein. Dazu gehören die „Lange Nacht der Chöre“ in der Heilig-Geist-Kirche, das Kindersingfestival und „SING:SWING:DANCE“ in der Christuskirche sowie das Abschlusskonzert am 11. Oktober.

Singen verbindet

Ob im Chor, im Gottesdienst oder spontan mit anderen: Singen bringt Menschen zusammen und lässt aus vielen einzelnen Stimmen einen gemeinsamen Klang entstehen. Genau diese Erfahrung steht im Mittelpunkt von „Mannheim singt“. Offene Chorproben, Mitsingangebote und Konzerte machen das Festival für unterschiedliche Altersgruppen und musikalische Erfahrungen zugänglich.

„Das Grundanliegen des Initiators, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern, ist eines unserer zentralen Anliegen, insbesondere wenn man auf die jüngsten Anträge im Mannheimer Gemeinderat zur Streichung der gesamten freien Kultur blickt. Diese sind auch Ausdruck einer allgemeinen Entwicklung, die uns besorgt“, sagt Kirchenmusikdirektor Professor Johannes Michel vom Kantorat der Christuskirche. Gerade die Kirchenmusik könne beim Festival zeigen, wie Singen Menschen unterschiedlicher Generationen und Milieus zusammenbringt. Michel hat federführend das Liedheft zum Festival mit rund 30 Liedern zusammengestellt.

Chorkino zur Einstimmung

Wie beglückend gemeinsames Singen auch im hohen Alter sein kann, zeigt der Dokumentarfilm „Heaven Can Wait“. Der Film begleitet einen Hamburger Chor mit Sängerinnen und Sängern zwischen 70 und 90 Jahren. Im Anschluss an die Vorführung besteht Gelegenheit zum Austausch mit Musikerinnen, Musikern und Chorleitenden.

Pralles Programm ab der Eröffnung

Eröffnet wird „Mannheim singt“ am 2. Oktober um 18 Uhr in der Kunsthalle Mannheim. Mit dabei ist die Konkordien-Kantorei unter Leitung von Heike Kiefner-Jesatko.

Sechs Chöre sorgen am 3. Oktober von 19 bis 24 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche, Schwetzingenstadt, für eine „Lange Nacht der Chöre“. Mit dabei sind der Jugendchor an Heilig Geist, der Motettenchor Mannheim, das Ensemble Barock Vokal der Melanchthonkirche, die Capella Magdalenensis, die Liedertafel Mannheim und der Kammerchor der Christuskirche.

Am 10. Oktober steht in der Christuskirche das Kindersingfestival auf dem Programm: Rund 150 Grundschülerinnen und Grundschüler singen zunächst gemeinsam in der Kirche und anschließend auf den Kapuzinerplanken. Am Abend folgt dort „SING:SWING:DANCE“ mit der Konkordien-Kantorei und dem Bachchor Mannheim.

Auch internationale Gäste gehören zum Festival: Zum Beispiel ist ein französischer Gastchor aus Mannheims Partnerstadt Toulon beim Festival zu hören: Die Sänger:innen des „A Coeur Joie Clair Matin“ werden am 7. Oktober um 15.18 Uhr am Mannheimer Hauptbahnhof mit einem vom Singkreis Seckenheim organisierten Begrüßungssingen überrascht, bevor sie unter anderem gemeinsam am 9. Oktober um 19 Uhr in der Schlosskirche geben. Die französischen Gäste werden nach dem Festival auch singend verabschiedet: mit einem Flashmob am 12. Oktober um 11.40 Uhr am Mannheimer Hauptbahnhof.

Besondere Orte – besondere Themen

Zudem werden ungewöhnliche Orte zur Bühne: Am 3. Oktober um 17 Uhr erklingt auf dem Museumsschiff an der Kurpfalzbrücke das Chorkonzert „Auf dem Wasser“ mit dem Chorensemble von Musik an Melanchthon. Am 4. Oktober um 16 Uhr singen der Männerchor der Chorvereinigung Käfetal/Liederhalle Mannheim und das Polizeiorchester Mannheim in der CityKirche Konkordien für die Mannheimer Vesperkirche. Am 6. Oktober ist um 18 Uhr in der Jesuitenkirche der Chor der Fleischerinnung Mannheim im Gottesdienst zu hören.

Kinder singen gemeinsam

Neben dem Kindersingfestival stehen weitere Angebote für junge Sängerinnen und Sänger auf dem Programm. In der Matthäuskirche können Schulklassen am 9. Oktober in Workshops Franz Schuberts „Schöne Müllerin“ kennenlernen; am Abend folgt



ein Konzert. Das Kindermusical „Distelkinder“ über Johann Hinrich Wichern und die Hamburger Straßenkinder im 19. Jahrhundert wird am selben Tag in der Johanniskirche aufgeführt.

Mitsingen ausdrücklich erwünscht

Wer nicht nur zuhören möchte, findet zahlreiche Möglichkeiten zum Mitmachen. Beim „Volkslieder für alle – singt mit!“ in Friedrichsfeld, beim offenen Singen in der Gemeinde Johannes-Calvin oder beim Gospel-sing-along-Gottesdienst in der Markuskirche wird das Publikum selbst Teil des Chores. Im katholischen Horst-Schroff-Senioren-Zentrum in Seckenheim steht am **7. Oktober um 16 Uhr** gemeinsames Singen auf dem Programm. Die Singgemeinschaft Frohsinn Friedrichsfeld und der Sängerbund Seckenheim gestalten das Angebot gemeinsam. Singende Mittagspausen laden darüber hinaus zum gemeinsamen Singen und Ausprobieren ein.

Wer lieber zunächst zuschaut, kann bei zahlreichen offenen Chorproben erleben, wie Chöre arbeiten. Das vollständige Programm mit allen Terminen und Veranstaltungsorten gibt es unter:

>>> www.mannheimsingt.de

Zum Abschluss des Festivals gastiert am **11. Oktober** die Freiburger A-cappella-Band „Anders“ in der Christuskirche. Gemeinsam mit der Liedertafel Mannheim und dem Kinder- und Jugendchor Heddesheim präsentiert sie Ergebnisse eines gemeinsamen Workshops. schu/dv

Kaminabend in St. Konrad, Casterfeld

Die Musikbands „AcoustiCombo“ und „Der Proberaum“ aus St. Konrad, Am Geheugraben 15, Casterfeld, laden wieder ein zum musikalischen Kaminabend am **2. Oktober um 19 Uhr** im Gemeindehaus St. Konrad. **Einlass ist ab 18 Uhr.** Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für soziale Projekte wird gebeten. Michael Dommberger

„Pius tanzt!“ am 24. Oktober

Jetzt anmelden, denn im Gemeindesaal der Ökumenekirche St. Pius (Holbeinstraße, Neuostheim) wird am **24. Oktober um 20 Uhr** mit der Band „Gnadenlos“gerockt. Waren es in der Vergangenheit die „Wonderfrolleins“, die den Pfarrsaal zum Beben brachten, so gibt es dieses Mal Pop, Rock



und Funk zum Mitsingen, Tanzen und Zuhören von der lokalen Combo, die sich bereits bei verschiedenen Stadtteilstesten und Vereinsveranstaltungen einen Namen gemacht hat. Snacks und Getränke stehen für die Tänzerinnen und Tänzer bereit. Wer dabei sein möchte, schickt schon jetzt eine E-Mail an:

>>> tanz@stpius-mannheim.de

Jutta Lindner

Der Kontrabass Theaterstück nach Patrick Süskind

Am **25. Oktober, um 18 Uhr** lädt das Gremium Kunst, Kultur (KKM) und Musik in das Gemeindehaus St. Konrad, Am Geheugraben 15, Casterfeld, zum Theaterstück „Der Kontrabass“ mit Michael Hecht ein. Das Stück von Patrick Süskind zählt zu den meistgespielten Stücken der Gegenwartsliteratur. In 28 Sprachen übersetzt, zeichnet er das Bild eines Orchestermusikers aus zweiter Reihe, der in einer Hassliebe an seinen unförmigen Kontrabass gebunden ist. Mit zunehmender Trunkenheit entlädt sich sein Frust über die eigene Zweitklassigkeit – und wenn nicht der „weibische, fette“ Kontrabass schuld ist, bekommen auch Mozart, Schubert und natürlich Wagner ihr Fett ab.

Mit Witz, Milieukomik und scharfem sozialen Blick lässt Süskind das Publikum in das Leben des Kontrabassisten eintauchen. Verkörpert von Michael Hecht, bekannt aus Stücken wie Faust, Biedermann und die Brandstifter u.a., die er bereits am Theater am Puls in Schwetzingen gespielt hat.

Der Eintritt ist frei. Mit einer Spende unterstützen Zuschauer:innen die kulturelle Arbeit des Gremiums KKM.



Erntedank in vielen Formen

Erntedank verbindet den Dank für die Gaben der Schöpfung mit der Frage, was Menschen miteinander teilen. Auch in der Pfarrei St. Sebastian wird das Fest an unterschiedlichen Orten und in verschiedenen Formen gefeiert.

Im John Deere Forum auf dem Lindenhof beginnt am 4. Oktober um 11 Uhr ein ökumenischer Familiengottesdienst. Gemeindereferentin Sandra Nitsche und Pfarrerin Susanne Komorowski gestalten die Feier gemeinsam. Für die Musik sorgen die „Johannissingers“ und die „Almenhöfer Osterspatzen“.

In St. Lioba steht am 11. Oktober um 11.15 Uhr die Schöpfung im Mittelpunkt. Zum Erntedankgottesdienst können eigene Gaben wie Obst, Gemüse, Brot, Marmelade oder Saft mitgebracht werden. Nach dem Segen werden sie wieder mit nach Hause genommen. Auch in der Marktplatzkirche St. Sebastian wird Erntedank gefeiert: Am 3. Oktober um 17 Uhr gestaltet der Kirchenchor St. Sebastian die Eucharistiefeier musikalisch mit.

Die Beispiele zeigen nur einen Ausschnitt aus dem Erntedankprogramm in Mannheim, Edingen-Neckarhausen und Ilvesheim. Familien finden weitere passende Angebote auf Seite 36 dieser Ausgabe. Die Gottesdienstübersichten stehen in dieser Ausgabe ab Seite 10 und online auf kathma.de



Biblische Wein- und Saftprobe

Im Rahmen eines ökumenischen Gemeinschaftsprojekts findet am 10. Oktober ab 18 Uhr in der Emmauskirche, Bromberger Baumgang 22, Schönau, eine besondere biblische Wein- und Saftprobe statt. Zur Verkostung werden sechs ausgewählte Weine beziehungsweise Säfte sowie verschiedene Brotsorten angeboten.

Unter dem Motto „Kriminalgeschichten aus der Bibel“ erwartet die Gäste ein spannender Abend mit überraschenden biblischen Erzählungen und interessanten Hintergrundinformationen. Die Verkostung wird durch thematische Impulse begleitet und lädt anschließend zum gemeinsamen Austausch ein. Der offizielle Teil der Veranstaltung endet gegen 19.30 Uhr. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Musikgruppe „Father and Son“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden sind dennoch willkommen.

>>> Anmeldung: u.thome@gmx.de

>>> ERNTEDANK-TERMINE

in der Übersicht

- | | |
|--------|---|
| 03.10. | 17 Uhr: Erntedank Gottesdienst, mit dem Chor St. Sebastian, St. Sebastian am Marktplatz |
| 04.10. | 17 Uhr: Erntedankgottesdienst, Magdalenen-Kapelle, Ortsstraße 1, Straßenheim |
| | 9.30 Uhr: Familiengottesdienst zu Erntedank, anschl. Kirchenklatsch in St. Peter: Die KJG St. Peter Mannheim lädt nach den Sonntagsgottesdiensten zu Kaffee, Kuchen, Säften und gutem Austausch und Gesprächen vor der Kirche ein, St. Peter Kirche, Augartenstraße 92, Schwetzingenstadt |
| | 11.15 Uhr: Kindergottesdienst für 3-10 jährige, St. Peter und Paul, Hauptstraße 49, vor dem Seiteneingang, Feudenheim |
| | 11 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst am Erntedanksonntag. Im Anschluss Begegnung und Austausch. John Deere Forum (Lindenhof) |
| | 10-13 Uhr: KIRCHE KUNTERBUNT goes Erntedank: Start mit dem Familiengottesdienst, danach Stationen zum Toben, Kreativsein und Experimentieren mit einem lecker, fröhlichen Abschluss bei einem gemeinsamen Essen und Gesprächen, Petruskirche, Mosbacherstr. 17, Wallstadt |
| 05.10. | 18 Uhr: Erntedankgottesdienst, Maria Hilf, August-Bebel-Straße, Almenhof |
| 11.10. | 11.15 Uhr: Erntedankgottesdienst, St. Lioba, Neue Heimat 1, Waldhof |

Oktoberfest-Party auf dem Almenhof

Oktoberfest-Party wird in Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof am 10. Oktober ab 19 Uhr gefeiert. Für eine ausgelassene Stimmung sorgt die Band „Das Treppenkonzert“. Kulinarische Schmankerl gibts auch. Karten können im Vorverkauf bereits hier reserviert werden:

>>> oktoberfestalmenhof@gmx.de



Herbstfest in Sandhofen

Am 11. Oktober findet das traditionelle Gemeindefest „Herbstfest“ der Gemeinde St. Bartholomäus, Sandhofen statt. Nach dem Gottesdienst, um 11.15 Uhr wird im Gemeindehaus, Bartholomäusstr. 4, Sandhofen beim leckeren Mittagessen und am Nachmittag gegen 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen weitergefeiert.



Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara

>>> In B 5, 19, Innenstadt, bietet das Ökumenische Bildungszentrum sanctclara Begegnungen, zum gemeinsamen Austausch, zum Lernen voneinander und miteinander. Neues erfahren, Schönes erleben, aktiv werden oder Atem holen – was auch immer Sie anspricht – der Blick ins Programm auf www.sanctclara.de lohnt sich. Im Oktober sind vielleicht folgende Veranstaltungen für Sie interessant:

>>> 16. OKTOBER, 19.30-21.30 UHR

Bücher – Bücher – Bücher

Literarische Herbstauslese in Mannheim

Die Literaturreferentin Dorothee Grütering entführt Sie in diesem Jahr auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Neuerscheinungen. Vorgestellt werden rund zwanzig ausgewählte Romane, Krimis und biografische Erzählungen. So lernen Sie neue Autor*innen kennen, bekommen Einblicke in verschiedene Lebenswelten und haben am Ende vielleicht Lust, das ein oder andere Buch in die Hand zu nehmen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss 15. Oktober

Anmeldung: www.sanctclara.de oder Tel.: 0621/178 570

Eine Kooperation: Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg und Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara

>>> 5. NOVEMBER, 18.30 – 21.30 UHR

Ein Glück, dass es dich gibt!

Ein Abend für gute Freundinnen

Unsere Freundinnen sind wichtige Vertraute und Gefährtinnen. Wir freuen uns miteinander, unterstützen einander in schwierigen Lebenssituationen, teilen den Alltag mit seinen Herausforderungen und Freuden. Ob wir an verschiedenen Orten oder in der gleichen Stadt leben, ob von Kindheitstagen an oder erst vor kurzem kennengelernt: Eine Freundin im Leben zu haben ist ein Schatz, der gepflegt werden will. An diesem Abend dreht sich alles um Ihre Freundschaft: Kommen Sie – mit einer Freundin! Schenken

Sie einander Zeit bei Impulsen und einem kleinen Imbiss!

Referentinnen: Cordula Mlynski, Gemeindereferentin, Frauen-seelsorgerin Katholische Gemeinde St. Sebastian Mannheim; Elisabeth Stöhr, Gemeindereferentin Katholische Gemeinde St. Sebastian Mannheim; Petra Heilig, kath. Leiterin, Ökum. Bildungszentrum sanctclara, Mannheim

Teilnahmebeitrag: 10 Euro (kleiner Imbiss inbegriffen)

Anmeldung bis spätestens 30. Oktober

Anmeldung: www.sanctclara.de oder Tel.: 0621/178 570

Bildungswerk Christ König

>>> **Licht und Magie der Provence**

Am 8. Oktober, um 19 Uhr zeigt Ulrich Leist „Licht und Magie der PROVENCE“ – Verträumt – Zauberhaft – Mondän. Ort: Gemeindezentrum Christ König, Römerstraße 30, Wallstadt.

Eintritt frei. Kontakt: 0621 43 74 28 05 oder 71 87 37 89

>>> **Vortrag Feste und Feiertage von Wallstadt**

Am 29. Oktober, um 19 Uhr findet der Vortrag mit Christian Hemmersbach über: „Welche Feste und Feiertage feierte Wallstadt und Umgebung im Laufe der Zeit?“ im Gemeindezentrum Christ König, Römerstraße 30, Wallstadt, statt. Liturgische Bücher aus Wallstadt geben Antwort. Auch werden historische Schätze wie Mess-/Bücher vorgestellt. Eintritt frei.

Kontakt: 0621/ 43 74 28 05 oder 0621/ 71 87 37 89

Lichtbildvortrag Australien zum Dritten – und immer mit Hindernissen

Australien – ein faszinierendes Land voller beeindruckender Landschaften, außergewöhnlicher Begegnungen und immer wieder unerwarteten Hindernissen.

In ihrem Lichtbildvortrag am **8. Oktober um 19 Uhr** im Gemeindehaus St. Peter, Pfarrstraße 1 a, Ilvesheim, nimmt Diethild Frank mit auf drei Reisen durch Australien, dem fünften Kontinent, und erzählt von besonderen Erlebnissen, schönen Mo-

menten – aber auch von den kleinen und großen Herausforderungen, die unterwegs nicht ausblieben.

Teilnehmende erwarten eindrucksvolle Bilder, spannende Geschichten und ganz persönliche Eindrücke aus einem Land, das immer wieder für Überraschungen gut ist. Organisiert ist die Veranstaltung vom Bildungswerk Ilvesheim. Der Eintritt ist frei.



VORMERKEN: Kurpfälzer Sozialtage

Wie steht es um das Vertrauen in Politik und Gesellschaft – und was braucht es für Frieden und Gerechtigkeit? Die 12. Kurpfälzer Sozialtage widmen sich vom 8. bis 22. November diesen Fragen und bringen dazu zahlreiche Gäste aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kirche in die Metropolregion Rhein-Neckar. Mit dabei sind unter anderem

Staatsminister Gunther Krichbaum, MdB, Landtagspräsident Dr. Thadäus König, Prof. Dr. Andrea Römmele, Katja Mast, MdB, und Prof. Dr. Nils Goldschmidt. Auch die Zukunft der Arbeitswelt und der Einsatz Künstlicher Intelligenz stehen auf dem Programm; dazu spricht Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer. Für einen kabarettistischen Blick auf gesellschaftliche Debatten sorgt ONKel fisch mit „AUFREGEN folgt Sonnenschein“.

Eröffnet werden die Sozialtage am Sonntag, 8. November, um 9.30 Uhr mit einer Eucharistiefeier mit Dr. Thomas Dietrich, Abteilungsleiter Sozialpastoral, in der Jesuitenkirche, A 4,3, Innenstadt. Anschließend folgt der Festakt in der Aula des Ursulinen-Gymnasiums, A 4,4, mit Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt Gunther Krichbaum, MdB (CDU). Weitere Veranstaltungen finden unter anderem in Feudenheim, auf dem Lindenhof, auf der Rheinau und in Hockenheim sowie in St. Leon-Rot, Ludwigshafen-Maudach, Mosbach, Tauber-bischofsheim und Hemsbach statt.

>>> Programm online unter: sozialtage.de

Über Worte hinaus

>>> Die Veranstaltungsreihe „Über Worte hinaus“ von und mit Pater Werner Holter SJ setzt auch im Oktober wieder Spiritualität und Kunst in Beziehung bei folgenden Veranstaltungen:

>>> Lesung mit Orgelkonzert – Andersräume

Dominik Susteck hat ein interessantes Buch über Kirchen als Andersräume geschrieben. Er wird aus seinem Buch am Freitag, 9. Oktober, 19 Uhr in der Jesuitenkirche Mannheim lesen und Kostproben seiner Kunst des Improvisierens an der Orgel zu Gehör bringen: ungewohnt und spannend. Ergänzt wird seine Spielweise durch klassische Orgelliteratur, gespielt von Tobias Breitner.

Einführung: Pater Werner Holter SJ

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Kirchenführung durch Zwölf-Apostel, Vogelstang

Auf der Vogelstang steht die einzige durchkonstruierte Kirche des Ludwigshafener Künstlers Roland Peter Litzenburger. Sie entstand mit viel Zu- und auch Widerspruch. Interessierten sind eingeladen das Gesamtkunstwerk Zwölf-Apostel, Geraer Ring 7, Vogelstang, mit Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg am 8. November, von 16 bis 17.30 Uhr im Nachklang zum Patrozinium (an Allerheiligen) zu entdecken.

Gedenken an die Deportation von Jüdinnen und Juden nach Gurs vor 85 Jahren

Die öffentliche Gedenkveranstaltung findet am 22. Oktober, um 18 Uhr am Glaskubus vor P 2 auf den Planken unter Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern, dem Kantor der Jüdischen Gemeinde Amnon Seelig und dem Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Christian Specht, statt. Interessierte sind eingeladen, daran teilzunehmen.

>>> Berthold Brecht

– Von Gott zum Menschen und seiner Gesellschaft

Beim Nachmittags-Seminar am Sonntag, 11. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr im Seminarraum im Haus der Katholischen Kirche in F 2, 6, Innenstadt, geht es um einige Aspekte Berthold Brechts Denkens und Schreibens.

Berthold Brecht wurde am 10. Februar 1898 als Sohn eines Papierfabrikanten in Augsburg geboren. 1933- 1948 Emigration nach Dänemark, Schweden, Finnland, USA und in die Schweiz. Friedrich Dürrenmatt nannte ihn den wichtigsten Dramatiker unserer Zeit. Am 14 August 1956 starb er in Ost-Berlin. Seminarleitung: Mit Prof. Peter Merkel, Wilhelmsfeld und Pater Werner Holter SJ





TERMINE

- 04.10.** + **1.11., 9.30 Uhr:** Kirchenklatsch in St. Peter Schwetzingenstadt, Augartenstraße,
- 05.10.** + **12.10. | 19.10. | 26.10., 19–20.30 Uhr:** Einführungskurs zum kontemplativen Beten, Stille Zeit als Ressource – Meditation mit Jesu Christi kennenlernen, Mediationsraum Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
- 07.10.** **19 Uhr:** „Die neun Chöre der Engel“ nach Hildegard von Bingen: Themenabend mit Pfr. Stephan Köppel, Gemeindehaus St. Hildegard, Dürkheimerstr. 88, Käfertal
- 08.10.** **19 Uhr:** Bildungswerke St. Peter Ilvesheim: „Australien zum Dritten – und immer mit Hindernissen“; ein Reisebericht von Diethild Frank. Eintritt frei. Gemeindehaus St. Peter, Ilvesheim
- 09.10.** **19 Uhr:** Über Worte hinaus: Lesung mit Dominik Susteck, Orgelkonzert mit Tobias Breitner. Einführung: Pater Werner Holter SJ, Jesuitenkirche, A4,3, Innenstadt
- 10.10.** **18 Uhr:** Biblische Wein- und Saftprobe, Emmauskirche, Schöna: „Kriminalgeschichten aus der Bibel“, mit der Musikgruppe „Father and Son“. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Anmeldung bei >>> u.thome@gmx.de
- 11.10.** **16 Uhr:** Über Worte hinaus: Berthold Brecht – Von Gott zum Menschen und seiner Gesellschaft, Prof. Peter Merkel, Wilhelmsfeld, und Pater Werner Holter SJ, Haus der Katholischen Kirche, F2,6, Seminarraum EG, Innenstadt
- 11.10.** **15 Uhr:** Salesianischer Gebetskreis, Sitzungszimmer Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
- 11.10.** **11.15 Uhr:** Herbstfest der Gemeinde St. Bartholomäus, St. Bartholomäus, Bartholomäusstr. 4, Sandhofen
- 13.10. + 10.11.** **19.30–21 Uhr:** Glaubensgespräche mit Pfr. Jörg Lichtenberg und Gemeindeferent Stefan Kraus, Christ-König, Raum Leben, Römerstraße 30, Wallstadt
- 18.10.** **18 Uhr:** NeXt on Tour, Treffpunkt wird auf kathma.de bekanntgegeben
- 18.10.** immer am 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr: „Ora post laborem“ Gebet nach der Arbeit, St. Josefkirche, Belenstr. 65, Lindenhof

- 21.10. + 18.11.** **18 Uhr:** Heilige Messe, anschl. Anbetung „EINMAL EINE STUNDE“, Philippuskirche, Dürkheimer Str. 25, Käfertal
- 24.10.** **19.30 Uhr:** Pius tanzt! – Party zum Weihejubiläum, Gemeindesaal der Ökumenekirche St. Pius, Holbeinstraße, Neuostheim
- 24.10.** **10–12.30 Uhr:** Übungsvormittag Kontemplation, 3 x 25 Minuten Meditation, Austausch und Reflexion, Gemeindehaus Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
- 24.10.** + **25.10., 10–17 Uhr:** Kirche auf der TRAU! Maimarkthalle Mannheim
- 25.10.** **18 Uhr:** Gremium KKM (Kunst, Kultur und Musik) zeigt das Theaterstück „Der Kontrabass“, St. Konrad, Am Geheugraben, Casterfeld
- 29.10.** **19 Uhr:** Vortrag: „Historische liturgische Bücher“, Christ König, Römerstraße 34, Wallstadt
- 02.11.** **17.15 Uhr:** Auftakt des Diözesanprojektes „Rote Bank“ gegen Gewalt an Frauen in Feudenheim – kfd Teresa von Avila und St. Laurentius, St. Peter und Paul, Hauptstraße 49, Feudenheim
- Sonntags** **bis 4.10., 15–17 Uhr:** Offene Kapelle – Zeit für Stille und Einkehr, Magdalenen-Kapelle, Straßenheim, Ortsstraße 1
- Montags** **16.45 Uhr:** Stille. Atmen – Herzensgebet – Kontemplation, Meditationsraum Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof
- 18 Uhr:** Treppengebet – Meditationen, Texte, Lieder am Hauptportal der Kirche St. Josef, Bellenstr. 72, Lindenhof
- 18 Uhr:** Ökumenischer Bibelkreis „Unser Ziel ist Wahrheit“ im Pfarrhaus St. Hildegard, Dürkheimer Straße 88, Käfertal
- 18 Uhr:** Gebetskreis für Jugendliche im Pfarrhaus St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
- Mittwochs** **14–16 Uhr:** Sozialer Punkt Lebensmittel und Kleiderausgabe am Haupteingang der Antoniuskirche, Rheinauer Ring 262, Rheinau
- 18.30 Uhr:** „Feierabend“ – Gesprächskreis über biblische Texte und deren Auswirkung auf den Alltag, im Kirchenraum, Thomas-Jefferson-Str., Franklin
- 19–20 Uhr:** Ökumenisches Bibelgespräch im evangelischen Gemeindehaus, Schlossstr. 26, Edingen-Neckarhausen

VORMERKEN:

Lange Nacht der Kunst und Genüsse

Wenn am 7. November in vielen Mannheimer Stadtteilen die **Lange Nacht der Kunst und Genüsse** beginnt, geht es längst nicht mehr nur um geöffnete Geschäfte und Ateliers. **Von 17 bis 23 Uhr** verbinden sich Musik, Kunst, Kultur und kulinarische Angebote zu einem stadtteilübergreifenden Abend. Die aus Sandhofen hervorgegangene Veranstaltung ist inzwischen in zahlreichen Stadtteilen etabliert. Auch Kirchen und kirchliche Gruppen beteiligen sich mit eigenen Ideen. Die folgenden Beispiele geben einen Einblick – sie bilden nicht das vollständige Programm ab.

In St. Laurentius, Wormserstraße 9, in Käfertal steht der Abend unter dem Titel „**Couragiert widerständig**“. Das Team der Miteinanderkirche und die Band Skyline verbinden **um 19.30 und 21 Uhr** Livemusik aus Rock und Pop mit passenden Texten. **Ab 22 Uhr** verabschieden Judith und

Christopher Saile die Gäste mit Musik für Orgel und Gesang in die Nacht. Zwischen den Konzertblöcken bleibt Zeit, die illuminierte Kirche mit Bildern und Texten zu erkunden oder bei Snacks und Getränken zu verweilen.

In St. Peter und Paul, Hauptstraße 45, in Feudenheim präsentiert der Kirchen- und Oratorienchor einen **Querschnitt aus seinem Repertoire**. Die musikalische Reise reicht von der Renaissance mit dem Sanctus aus Palestrinas „Missa Papae Marcelli“ über Werke von Gounod und Rheinberger bis zu „Heal the World“ von Michael Jackson und Ausschnitten aus Leonard Bernsteins „West Side Story“. Der Abend schließt an den Gottesdienst **um 18 Uhr** an, den der Kirchenchor bereits musikalisch gestaltet. Die Suppenkirche in der der Langen Nacht der Kunst und Genüsse hat sich in Feu-

denheim längst etabliert und sich auf der Flaniermeile in der Mitte Feudenheims zu einem Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Während im Kirchenschiff die geistige Nahrung im Vordergrund steht, sorgen die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) Teresa von Avila und die Katholische junge Gemeinde (KjG) für das leibliche Wohl. Ab 18:00 Uhr werden auf dem Pfarrplatz St. Peter und Paul (Hauptstr. 49) die Topfdeckel gelüftet – solange der Vorrat reicht. Statt eines Kostenbeitrags wird um Spenden für soziale Projekte gebeten.

Auch St. Peter, Augartenstraße 94, in der Schwetzingenstadt beteiligt sich und öffnet **von 17 bis 23 Uhr** zur Besichtigung und zum Gebet. Eine Kunstaussstellung einer lokalen Künstlerin ergänzt das Angebot. Bernhard Adolphs / Hans-Peter Schnitzer / Dr. Hubert Löb/ kfd Teresa von Avila/ schu

Auf den Spuren des heiligen Antonius: Gemeindereise nach Portugal

>>> Lissabon, die Stadt am Tejo, verbindet Geschichte, Kultur und lebendigen Glauben auf besondere Weise. Bei einer siebentägigen Studienreise vom 22. bis 28. April 2027 lädt Pfarrer Dr. Winfrid Keller dazu ein, Portugal auf den Spuren des heiligen Antonius zu entdecken.

Die Reise führt nach Lissabon und bietet Einblicke in bedeutende Orte, die Geschichte und Spiritualität des Landes miteinander verbinden. Im Reisepreis enthalten sind der Flug ab Frankfurt, Übernachtungen im Mittelklassehotel, Halbpension, Transfers und Besichtigungsfahrten mit einem komfortablen Reisebus sowie eine deutschsprachige qualifizierte Reiseleitung. Auch Eintrittsgelder, Audiogeräte, die City Tax in Lissabon sowie alle Flughafen- und Sicherheitsgebühren sind eingeschlossen.

Der Reisepreis beträgt je nach Teilnehmerzahl ab 2.095 Euro pro Person im Doppelzimmer. Der Einzelzimmerzuschlag liegt bei 395 Euro. Nicht enthalten sind die landesüblichen Trinkgelder von etwa 4 Euro pro Person und Tag sowie persönliche Reiseversicherungen.

Wer mitreisen möchte, erhält das ausführliche Programm und das Anmeldeformular im Pfarrbüro St. Antonius oder bei Pfarrer Dr. Winfrid Keller. Veranstalter ist ECC-Studienreisen – Kirchliches und Kulturelles Reisen, Frankfurt.

>>> Anmeldung:

Pfarrbüro St. Antonius: gemeinde@kath-ma-sued.de

Pfarrer Dr. Winfrid Keller: winfrid.keller@kath-ma-sued.de

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2026



„Trauer ist nicht evangelisch oder katholisch, sondern menschlich“

>>> KATHMA-Team Trauer im Interview zu Selbstverständnis, Aufgaben und Trauerbegleitung

Tod und Trauer gehören zum Leben – und trotzdem fehlen oft die Worte, wenn ein Mensch stirbt. Das Team Trauer der Pfarrei St. Sebastian begleitet Menschen in dieser Zeit: im persönlichen Gespräch, bei der Vorbereitung von Abschieden, in Trauercafés, bei Trauerspaziergängen und mit weiteren Angeboten. Zum Team gehören Koordinatorin Barbara Heimes, Melanie Gutjahr, Dr. Joachim Dauer, Monika Boschert sowie Paulina Scheffzek.

Welche Rolle kann Kirche übernehmen, wenn Menschen mit Tod und Trauer konfrontiert sind?

Team Trauer: Kirche kann Menschen in ihrer Trauer beistehen, zuhören und einen geschützten Rahmen bieten, in dem auch schwierige Gefühle ihren Platz haben. Dazu gehört auch, über den Tod als Teil des Lebens und über das Leben über den Tod hinaus zu sprechen. Christliche Hoffnung kann dabei eine Perspektive eröffnen, ohne den Tod erklären oder den Schmerz nehmen zu können.

Pfarrer Dr. Joachim Dauer formuliert es so: „Für uns als Begleiter:innen gilt: Wir sind gläubige Menschen und stehen für die Gemeinschaft der Kirche – mal mehr, mal weniger ausdrücklich.“

Wie beginnt eine solche Begleitung?

Team Trauer: Oft beginnt sie mit einem Telefonat. Dann geht es zunächst darum, Zeit zu haben, ruhig zuzuhören und wahrzunehmen, was der Mensch gerade braucht. Es gibt nicht die eine richtige Antwort auf Trauer. Paulina Scheffzek beschreibt ihren Zugang deshalb so: „Am Anfang steht für mich nicht die richtige Antwort, sondern das Zuhören: Was braucht die Person?“

Jeder Mensch trauert anders. Wie kann die Begleitung darauf eingehen?

Team Trauer: Trauer verläuft nicht nach einem festen Muster. Manche Menschen suchen das persönliche Gespräch, andere den Austausch mit Menschen in einer ähnlichen Situation. Manchen tut Bewegung oder ein Spaziergang gut, andere brauchen zunächst einfach Zeit für sich. Deshalb braucht es unterschiedliche, möglichst niedrigschwellige Angebote. Entscheidend ist eine offene und wertschätzende Haltung, die nichts vorgibt, sondern wahrnimmt, was die einzelne Person mitbringt.

Welche Bedeutung hat der christliche Glaube dabei?

Team Trauer: Der Glaube muss nicht im Vordergrund stehen. Für manche Menschen ist er eine wichtige Ressource, für andere spielt er in der Trauer keine Rolle. Die Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben kann eine Perspektive eröffnen. Eine einfache Erklärung für den Tod gibt es trotzdem nicht. Die Begleitung richtet sich deshalb an Menschen unabhängig von Konfession, Religion oder persönlichem Glauben.

Barbara Heimes: „Trauer ist nicht evangelisch oder katholisch, sondern menschlich.“

Was kann ein Trauercafé leisten?

Team Trauer: Trauercafés ermöglichen Austausch und die Erfahrung, mit der eigenen Trauer nicht allein zu sein. Menschen erzählen ihre Geschichte, hören anderen zu, weinen gemeinsam und lachen manchmal auch miteinander. Dabei können neue Kontakte und Beziehungen entstehen.

Melanie Gutjahr: „Im Emmaus Café Rheinau erleben wir zum Beispiel, dass sich ältere verwitwete Frauen dort regelmäßig treffen. Aus einem Angebot für Trauernde sind neue Beziehungen und ein fester Anlaufpunkt im Alltag entstanden.“

Was haben Sie selbst aus der Trauerbegleitung gelernt?

Barbara Heimes: „Eine Frau hatte nach dem Tod ihres Mannes lange gezögert, allein eine Reise zu machen oder ins Theater zu gehen. Irgendwann hat sie es gewagt. Als sie zurückkam, war sie ganz strahlend und sagte: ‚Ich hab's gemacht und es war so toll!‘“ Diese Geschichte zeigt, dass Trauer Menschen nicht auf Dauer festlegen muss. Es kann ein Punkt kommen, an dem wieder etwas Neues möglich wird.

Monika Boschert: „Trauer ist auch nicht nur traurig. Bei einer Beerdigung wird geweint, aber manchmal auch gelacht und über gemeinsame Erinnerungen geschmunzelt. Es gibt mitten in der Trauer kleine Momente von Freude.“





Was können Angehörige und Freunde tun?

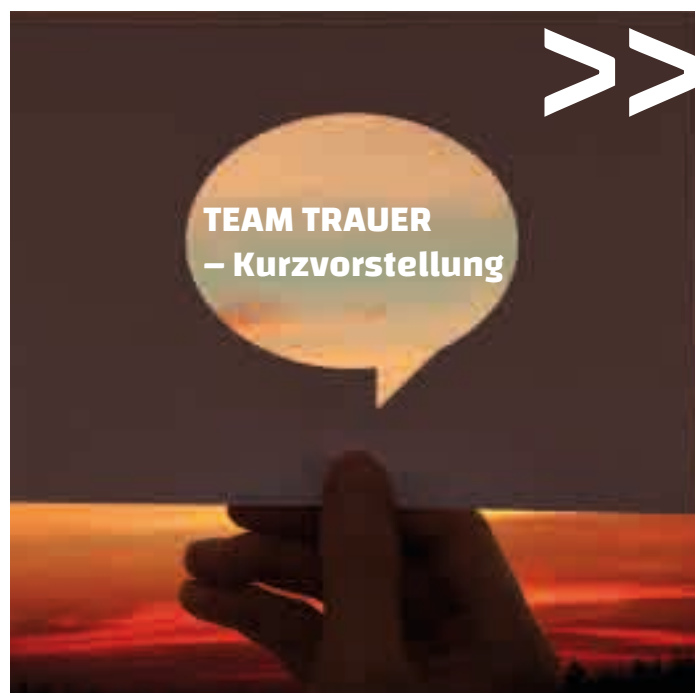
Team Trauer: Sich nicht aus Unsicherheit zurückziehen. Es braucht keine perfekten Worte und auch keine fertigen Lösungen. Ein Besuch, ein offenes Ohr oder ganz praktische Hilfe beim Einkaufen, Kochen oder bei der Post können viel bedeuten. Wichtig ist auch, Trauer auszuhalten und nicht zu erwarten, dass ein Mensch nach kurzer Zeit wieder funktioniert. Manchmal ist es schon viel, einfach dazubleiben.

Welche Möglichkeiten gibt es, sich begleiten zu lassen?

Team Trauer: Neben der persönlichen Begleitung gibt es Trau-

ercafés, Trauerspaziergänge und weitere Angebote. Sie ermöglichen unterschiedliche Zugänge zur Trauer und sollen weiter ausgebaut werden. Die aktuellen Termine finden sich auf der Webseite der Pfarrei St. Sebastian kathma.de in der Rubrik „Abschied und Trauer“. Außerdem gibt es Angebote rund um Allerheiligen und Allerseelen, weil gerade diese Tage Trauer noch einmal besonders spürbar machen. Die dunklere Jahreszeit und die Erinnerung an Verstorbene können den Schmerz verstärken. Zugleich bieten Rituale die Möglichkeit, bewusst zu erinnern, zurückzublicken und auch nach vorn zu schauen.

>>> **Gottesdienste und Termine für Gräberbesuche an Allerheiligen und Allerseelen finden Sie ab Seite 9 dieser Ausgabe und auf: kathma.de**



Wer gehört zum Team Trauer der Katholischen Kirche in Mannheim – und was verbindet Sie persönlich mit der Aufgabe, Menschen in Zeiten von Abschied und Verlust zu begleiten?

Zum Team Trauer gehören Gemeindereferentin, Trauerbegleiterin und Biografiearbeiterin Barbara Heimes, Gemeindereferentin, Trauerbegleiterin und Klinikseelsorgerin Melanie Gutjahr, Pfarrer Dr. Joachim Dauer, Pastoralreferentin und Trauerbegleiterin Monika Boschert sowie Pastoralreferentin und Supervisorin Paulina Scheffzek.

>>> **Barbara Heimes:** „Mir wird als Seelsorgerin ein großes Vertrauen entgegengebracht. Ich werde Teil von Lebensgeschichten und darf Menschen auf einem Stück Weg begleiten. Oft können wir zusammen Ressourcen entdecken, kleine Rituale entwickeln, die helfen und bestenfalls Kraft für den nächsten Schritt geben. Ich lerne selbst immer wieder in diesen oft tiefen Begegnungen und gehe dankbar und beschenkt aus Gesprächen heraus.“

>>> **Joachim Dauer:** „Das Wort Jesu: Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“ (Mt 5)

>>> **Melanie Gutjahr:** „Mich verbindet damit eine große Dankbarkeit und Demut – dankbar für die Teilhabe an so vielen oft unglaublichen Lebens- und Leidensgeschichten – ganz nah bei den Menschen sein zu dürfen!“

>>> **Monika Boschert:** „In der Begleitung von trauernden Menschen kann ich dem Auftrag als Seelsorgerin auf intensive und authentische Weise nachgehen. Einerseits erfüllt sich in diesem Dienst auf besondere Weise mein Selbstverständnis als Seelsorgerin und auf der anderen Seite werde ich immer wieder mit sehr tiefgehenden und schönen Begegnungen, Impulsen und Erkenntnissen durch die Trauernden beschenkt. Dafür bin ich sehr dankbar!“

>>> **Paulina Scheffzek:** „Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, verbunden durch die Bereitschaft, Trauernde anzunehmen und zu begleiten.“

>>> TERMINE TRAUERANGEBOTE

4.10.	14.30–16.30 Uhr: Trauercafé Hauptfriedhof (Kleine Trauerhalle 2), Am Friedhof 29, Wohlgelegen
10.10.	10.30 Uhr: Gedenkfeier für zu früh geborene und verstorbene Kinder, große Trauerhalle Hauptfriedhof Mannheim.
11.10.	+ 1.11., 14–17 Uhr: Emmauscafé Waldfriedhof Rheinau, an der Trauerhalle, Waldgartenweg 19, Rheinau
18.10.	+ 15.11., 14.30–16.30 Uhr: Trauercafé im Gemeindehaus Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
	15.30 Uhr: Trauercafé, Räume des EKIZ im Kinderhaus Maria und Josef, Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
25.10.	+ 22.11., 14.30–16.30 Uhr: Ökumenisches Trauercafé Waldfriedhof, An der Trauerhalle, Waldpforte 165, Gartenstadt
31.10.	+ 13.12., 10–14 Uhr: Trauerangebot für Eltern, nach Verlust eines Kindes, A4., 1, Innenstadt
8.11.	15 Uhr: Trauer MitGehen – Trauerspaziergang, Käfertaler Wald, Am Karlstern-Pavillion, Karlsternstraße, Käfertal
19.11.	18–19 Uhr: Gedenkgottesdienst für Menschen in Abschied & Trauer, Ökumenisches Bildungszentrum sancta Clara B5, 19, Mannheim Innenstadt Saal im 3.OG

>>> FRAUEN & GEMEINSCHAFT

Spaziergang durch den Ebertpark

Der Frauentreff Christ-König lädt am **Mittwoch, 14. Oktober**, zu einem **Spaziergang** durch den Ebertpark in Ludwigshafen mit anschließendem Kaffeetrinken ein. **Die Abfahrt erfolgt um 13.22 Uhr** am Bahnhof Wallstadt. Bei der Anmeldung sollte angegeben werden, ob eine Fahrkarte benötigt wird. **Anmeldungen sind bis 12. Oktober** telefonisch unter 0621/705 040 oder 0621/704 527 möglich.

Texte lebendig präsentieren

Ein Sprechworkshop für Frauen mit Atem-, Stimm- und Sprechtrainerin Ursula Fetzer zeigt am **Freitag, 9. Oktober**, wie Texte klar, verständlich und lebendig vorgetragen werden können. Geübt werden Stimme, Sicherheit und Präsenz – für Vorträge, Reden, Wort-Gottes-Feiern oder geistliche Impulse. **Beginn mit Imbiss ist um 17.30 Uhr. Der Workshop läuft von 18 bis 20.30 Uhr** in der Diözesanstelle Rhein-Neckar in Ilvesheim. Kosten liegen bei 10 Euro pro Person. **Die Anmeldung ist unter www.sanctclara.de oder 0621/178 570.** Clarissa Wolk



Alpenküche auf dem Teller

Die kfd St. Aegidius Seckenheim lädt zu einem Kochabend rund um die Alpenküche ein. Gemeinsam geht es auf kulinarische Tour durchs Gebirge: Auf dem Programm stehen herzhafte Schmankerl, die gemeinsam zubereitet werden. Der Kochabend beginnt **am Mittwoch, 14. Oktober, um 17 Uhr** in der Küche des Gemeindezentrums St. Clara, Stengelstraße 4, in Seckenheim. Für Übriggebliebenes sollten Behälter mitgebracht werden. Anmeldung telefonisch unter 0621 / 479 712.

Ladies Night im Gemeindehaus

Einen Kinoabend von Frauen für Frauen veranstaltet der Frauenkreis der kfd St. Peter, Ilvesheim **am Freitag, 16. Oktober**. Gezeigt wird die erfrischende Tragikomödie über eine Gruppe von Männern in einer handfesten Lebenskrise: In ihrer Badeanstalt gründen sie ein Synchronschwimmteam und treten in Badehose und Schwimmhaube gegen ihre Midlife-Crisis und die internationale Konkurrenz im Wasserballett an. **Einlass ins Gemeindehaus in der Pfarrstraße 1 in Ilvesheim ist um 19 Uhr, der Film beginnt um 19.30 Uhr.** Snacks, Eiskonfekt, Popcorn und spritzige Getränke stehen bereit. **Der Eintritt ist frei.** Jutta Sommer



Gemeindecafé AGAPE in Feudenheim

Die kfd Teresa von Avila Feudenheim lädt gemeinsam mit der Evangelischen Gemeinde Feudenheim jede Woche zum Gemeindecafé AGAPE ins Bonhoefferhaus, Eberbacher Str. 3, Feudenheim, ein. Willkommen sind alle – unabhängig von Alter, sozialem Status, Geschlecht, Religionszugehörigkeit, Wohnort oder Handicap. **Das Gemeindecafé findet jeden Mittwoch, auch in den Ferien, von 15.30 bis 18 Uhr statt.**

>>> TERMINE FÜR FRAUEN in der Übersicht

- | | |
|--------|--|
| 9.10. | 18 Uhr: Sprechworkshop für Frauen, Diözesanstelle Rhein Neckar, Pfarrstr. 1, Ilvesheim |
| 14.10. | 13.22 Uhr: Frauentreff Christ-König, Spaziergang in den Ebertpark Ludwigshafen, anschl. Kaffee; Anmeldung mit der Angabe, ob eine Fahrkarte benötigt wird, bitte bis 12.10. bei G. Heuchemer, Tel. 705040 oder A. Klaus Tel. 704527. |
| | 17 Uhr: Kochabend in Hobbyküche St. Clara, Thema „Alpenküche“, Gemeindehaus St. Clara, Stengelstr.4, Seckenheim. Anmeldung bei Angelika Reinl, Tel. 0621 479712 |
| 16.10. | 19.30 Uhr: Ladies Night Kinoabend mit Snacks, Eiskonfekt, Popcorn und spritzige Getränke. Der Eintritt ist frei. Gemeindehaus St. Peter, Pfarrstraße 1, Ilvesheim |
| 17.10. | 9 Uhr: Ökumenisches Frauenfrühstück (S. 32) |
| 2.11. | 17.15-18 Uhr: Auftakt des Diözesanprojektes „Rote Bank“ gegen Gewalt an Frauen, Kirchplatz St. Peter und Paul Feudenheim |
| 7.11. | 18-22 Uhr: Suppenküche („Lange Nacht der Kunst und Genüsse“), Kirchplatz St. Peter und Paul Feudenheim |
| | 17 Uhr: Aktion „Rote Bank“ gegen Gewalt an Frauen („Lange Nacht der Kunst und Genüsse“), vor der Kirche St. Antonius Rheinau |
| 23.11. | Orange Day Abendveranstaltung zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, St. Peter und Paul Feudenheim |
| 28.11. | 18 Uhr: „Nachtgebet“ mit Musik der Band Skyline, Veranstaltung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, Seitenempore St. Laurentius Käfertal |

„Vom Wunsch, echt zu sein“



Beim ökumenischen Frauenfrühstück am Samstag, 17. Oktober, geht es um „Lebenslügen, die uns prägen“. Anhand biblischer Beispiele wird aufgezeigt, wie Überzeugungen Denken und Handeln beeinflussen, welche Folgen es haben kann, einer Lüge zu

glauben, und wie sich Wahrheit finden lässt. Referentin Dr. Ana-Maria Kreuter ist gelernte Ärztin und arbeitet heute als Seelsorgerin und Beraterin.

Beginn ist um 9 Uhr, der Kostenbeitrag beträgt 9 Euro. Anmeldung beim Pfarrbüro unter 0621/300 85 701, bei Sonja Wacker unter 0176/311 50 664 oder per E-Mail an:

>>> waldhof-gartenstadt.mannheim@kbz.ekiba.de

Umgang mit psychisch-emotionaler Gewalt – wenn Beziehungen krank machen

Wo endet ein schwieriger Konflikt und wo beginnt psychisch-emotionale Gewalt? Das Seminar „Umgang mit psychisch-emotionaler Gewalt“ beschäftigt sich mit toxischen Beziehungen, Mobbing und emotionaler Abhängigkeit. Im Mittelpunkt stehen typische Muster und Verhaltensweisen, an denen sich belastende Beziehungsstrukturen erkennen lassen. Die Teilnehmenden erfahren außerdem, wie sie solche Dynamiken besser einordnen und ihnen wirksam begegnen können.

Das Seminar findet am 24. Oktober von 10 bis 17 Uhr im Heinrich Pesch Haus, Frankenthaler Straße 229 in Ludwigshafen, statt. Referent ist Dirk Fietkau, Gründer der Selbsthilfegruppe „Psychische und emotionale Gewalt, Mobbing, emotionale Abhängigkeit“. Die Leitung übernimmt Ulrike Gentner, Direktorin Bildung im Heinrich Pesch Haus. Der Kostenbeitrag beträgt 65 Euro einschließlich Verpflegung.

Die Anmeldung ist per E-Mail an

>>> anmeldung@hph.kirche.org

oder über die Website des Heinrich Pesch Hauses möglich.

>>> hph.kirche.org

>>> TERMINE LEBENDIGE GEMEINDE in der Übersicht

- | | |
|-----------|---|
| 5.10. | 19 Uhr: Bildungswerk/Bücherei Christ König: Lesung und Leseclub (S. 5), Gemeindezentrum Christ König, Römerstraße 30, Wallstadt |
| 8.10. | 19 Uhr: Bildungswerk „Licht und Magie der PROVENCE“ mit Ulrich Leist. Gemeindezentrum Christ König, Römerstraße 30, Wallstadt. Eintritt frei |
| 15.10. | + 19.11., 15 Uhr: Laurentius-Café gemütlicher Treffpunkt, Foyer des kath. Gemeindezentrums St. Laurentius, Wormser Str 12-16, Käfertal |
| 21.10. | 18.30 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams Guter Hirte, Pfarrsaal Guter Hirte, Kattowitzer Zeile 70, Schöna |
| 22.10. | 19 Uhr: Segensfeier für werdende Eltern, anschl. Austausch bei Gebäck und Getränken. Klinikseelsorge Mannheim. Fragen unter Tel. 0621-3832273 möglich. Kapelle des Bräderklinikums Julia Lanz - Diako, Belchenstr. 1-5, Almenhof (Eingang Mutterhaus) |
| | 19.30 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams St. Josef, Gemeindehaus St. Josef, Bellenstr. 72, Lindenhof |
| | 20 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams St. Bartholomäus – Sitzungszimmer, Bartholomäusstr. 4, Sandhofen |
| 26.10. | 19.30 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams St. Michael, Pfarrsaal Guter Hirte, Kattowitzer Zeile 70, Schöna |
| 27.10. | 20 Uhr: Talk unterm Kirchturm – der Erwachsenenentreff, Clubraum Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof |
| 29.10. | 19 Uhr: Bildungswerk Vortrag: „Welche Feste und Feiertage feierte Wallstadt und Umgebung im Laufe der Zeit? Eintritt frei. Kontakt: 0621 43 74 28 05 oder 71 87 37 89, Gemeindezentrum Christ König, Römerstraße 30, Wallstadt |
| 29.10. | 18 Uhr: „Dienen statt Herrschen“ - Moderne Unternehmenskultur – werteorientiert, nachhaltig und ethisch. Beratungs- und Begegnungszentrum im Haus der Katholischen Kirche F 2, 6 Innenstadt |
| 31.10. | 14.30 Uhr: Geburtstagskaffee 75+ der Caritaskonferenz Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof |
| 3.11. | 19.30 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams St. Aegidius, Gemeindehaus St. Clara, Saal 3, Stengelstr. 4, Seckenheim |
| 15.11. | 12 Uhr: Sonntagseinladung, St. Nikolaus, Waldhofstr. 143, Neckarstadt |
| 19.11. | 18-19 Uhr: Gedenkgottesdienst für Menschen in Abschied & Trauer, Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara B5, 19, Mannheim Innenstadt Saal im 3.OG |
| Mo-Do | 14 Uhr: Offene Akutprechstunde, Beratungsstelle „Offene Tür“ Mannheim, F2, 6, Innenstadt |
| dienstags | ab 28.7., 17-18 Uhr: „Offener Pfarrhausgarten“ in der Sommerzeit, Zeit zum Entspannen mit kühlen Getränken, Pfarrhausgarten St. Josef, Bellenstraße 65, Lindenhof |
| mittwochs | 10-11.30 Uhr: Plaudertreffen beim Bäcker, Grimminger, Meerfeldstraße 67, Lindenhof |
| | 10-11 Uhr: Offene Sprechstunde, Ehe-Familien und Lebensberatung, D6, 9-11, Innenstadt |

Vorträge zu Augengesundheit und Ernährung

Das Katholische Blinden- und Sehbehindertenwerk BW e. V. und die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mannheim laden im Herbst zu zwei Vorträgen ein. Im Mittelpunkt stehen die altersbedingte Makuladegeneration und die Bedeutung der Ernährung für die Diabetes-Therapie.

Am 29. Oktober spricht Prof. Hermann Krastel von der Universitätsmedizin Mannheim über die altersbedingte Makuladegeneration (AMD). **Am 26. November** erläutert Helene Klein, Diabetesberaterin DDG, warum Ernährung ein zentraler Bestandteil der Diabetes-Therapie ist.

Beide Veranstaltungen beginnen um **18 Uhr** und finden im Beratungs- und Begegnungszentrum im Haus der Katholischen Kirche, F 2, 6, 68159 Mannheim, statt. Die Räume sind barrierefrei zugänglich.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten bei:

>>> Clemens Merl: clemens.merl@gmail.com oder
>>> H. Losert: h.losert@gmx.de, Telefon 0621/ 894 815,
Mobil 0176/472 18 787

Kleidersammlung für das Kinder- und Jugenddorf Klinge

Der Caritasarbeitskreis der Gemeinde St. Bruder Klaus in Edingen sammelt vom **17. Oktober bis 1. November** wieder für das Kinder- und Jugenddorf Klinge Kleidung. Gut erhaltene Kleidung für Jung und Alt, tragbare Schuhe, Spielzeug und weitere Sachspenden sind willkommen. Die Kirche St. Bruder Klaus, Goethestraße, Edingen, ist täglich – außer montags – von **9 bis etwa 17 Uhr** geöffnet. Die Spenden können gut verpackt in der Taufkapelle der Kirche abgelegt werden.



Weihnachtspäckchen für Geflüchtete

Mit einem Weihnachtspäckchen eine Freude machen: Auch in diesem Jahr sammeln die Caritas- und kfd-Gruppen aus der Innenstadt sowie aus Käfertal, Feudenheim, Vogelstang, Ilvesheim und Wallstadt Päckchen für Geflüchtete in Mannheim. Im vergangenen Jahr konnte Flüchtlingsseelsorger Jochen Winter die gesammelten Päckchen in den Flüchtlingsunterkünften verteilen. Die liebevoll gepackten Geschenke sorgten dort für große Freude.

Die Aktion läuft vom **3. November bis zum 18. Dezember**. Gesammelt werden in diesem Jahr vor allem Päckchen für Männer sowie – in kleinerem Umfang auch für Frauen und Familien. **Der Wert eines Päckchens sollte 15 Euro nicht überschreiten.** Auch selbstgestrickte Schals und Mützen sind willkommen.

Beim Packen sollte darauf geachtet werden, keine Süßigkeiten mit Gelatine oder Alkohol zu verwenden. Außerdem sollte auf dem Päckchen vermerkt sein, ob der Inhalt für einen Mann, eine Frau oder eine Familie gedacht ist. Ansprechpartnerinnen bei Fragen sind Renate Halkenhäuser (Telefon 0621/73 35 00) und Monika Metzmaier (Telefon 0621/ 43 741 240).

>>> Wer die Aktion unterstützen möchte, kann ein Päckchen an einer der folgenden Sammelstellen abgeben:

Sammelstelle	Abgabe
Haus der Katholischen Kirche F 2, 6, Innenstadt	Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10–14 Uhr; Mittwoch 13–17 Uhr
St. Hildegard Dürkheimer Str. 86, Käfertal	mittwochs 9–11 Uhr im Pfarrbüro
Philippuskirche Deidesheimer Str. 25, Käfertal	vor und nach den Gottesdiensten
Kindergarten St. Hildegard Dürkheimer Str. 56, Käfertal	nach Terminabsprache unter 0621-300 85 350
St. Laurentius Wormser Str. 18, Käfertal	donnerstags ab 10 Uhr in der Laurentiuskirche
Christ König – Weltladen Wallstadt Römerstr. 28, Wallstadt	zu den Öffnungszeiten des Weltladens, Montag bis Samstag 10–12 Uhr
Im Rott Ida-Dehmel-Ring 79, Vogelstang	montags 9–11 Uhr während des Frühstücks im Rott; Eingang zum Jugendtreff
Zwölf Apostel Geraer Ring, Vogelstang	dienstags 10–11 Uhr im Pfarrbüro neben der Kirche

>>> HANDARBEITS- UND REPAIR-CAFÉ-TERMINE in der Übersicht

5.10.	+2.11. 7.12., 1. Montag im Monat, 16 Uhr: Handarbeitskreis in St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
7.10.	+ 14.10., Mittwochs, alle zwei Wochen, 15 Uhr: Strick- und Häkeltreff Christ König, im Raum Leben, Gemeindezentrum, Römerstraße 30. Wir freuen uns auf alle, die Spaß an der Handarbeit haben oder es erst noch lernen möchten. Bei Fragen bitte melden bei Frau Lauer: Tel. 70 88 18.
14.11.	10–13 Uhr: Repair-Café, Kostenlose Reparaturen von Möbeln, Fahrrädern, Elektrogeräten und Textilien, Haus der Katholischen Kirche Mannheim, F2, 6, Innenstadt

Handarbeitstreff Christ König

Vierzehntägig mittwochs findet jeweils um 15 Uhr im Raum Leben, Gemeindezentrum Christ König, Römerstraße 30, Wallstadt ein Strick- und Häkeltreff statt: die nächsten Termine sind der 14. und 28. Oktober. Die Organisator:innen freuen sich auf alle, die Spaß an der Handarbeit haben oder es erst noch lernen möchten. Einfach vorbeikommen. Bei Fragen gerne das Team telefonisch unter 0621/ 70 88 18 kontaktieren.



Laurentius-Café lädt nach Käfertal ein

Das Laurentius-Café im katholischen Gemeindezentrum St. Laurentius lädt auch in den kommenden Monaten zum Kaffeetrinken und Austausch ein. Bei Kaffee und Kuchen können Menschen aus Käfertal miteinander ins Gespräch kommen und den Nachmittag in geselliger Runde verbringen. Die nächsten Termine sind am 15. Oktober, 19. November und 10. Dezember, jeweils ab 15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer möchte, kann Freunde und Bekannte mitbringen. Der Eintritt ist frei. Treffpunkt ist das Foyer des katholischen Gemeindezentrums St. Laurentius, Wormser Straße 12–16. Der Veranstaltungsort ist stufenlos zugänglich; kostenfreie Parkplätze stehen im Hof zur Verfügung. schu

>>> SENIOREN

CHRIST KÖNIG, WALLSTADT

Seniorenwerk Christ König

Am Dienstag, 6. Oktober, um 14 Uhr findet ein Bild-Vortrag mit Ulrich Leist über „Kulturlandschaft Rheingau“ im Gemeindezentrum Christ König, Römerstr. 30, Wallstadt, statt.

ST. PHILIPPUS, KÄFERTAL

Philippuscafé

Treffpunkt in Käfertal-Süd ist das Philippuscafé. Es ist wieder am Dienstag, 6. Oktober, um 9.30 Uhr in der Philippuskirche, Deidesheimer Straße, Käfertal, geöffnet. Monika Metzmaier

ST. LIOBA, WALDHOF

Kreis der Älteren

Der Kreis der Älteren von St. Lioba auf dem Waldhof lädt am Mittwoch, 7. Oktober, um 15 Uhr in den Pfarrer Schilling-Saal, Speckweg 173, ein.

ALTENWERK ST. MARTIN, FRIEDRICHSFELD

St. Bonifatius Café

Zum „Bonifatius Café“ lädt die Gemeinde St. Bonifatius in Friedrichsfeld alle ein, die Lust haben, in geselliger Runde einen netten Nachmittag miteinander zu verbringen. Die Treffen finden jeweils an einem Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr im Bernhardushof, Kolmarer Straße 86, Friedrichsfeld, statt. Bei jedem Treffen gibt es Kaffee und Kuchen und die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Angesprochen sind Seniorinnen und Senioren und alle Interessierten. Gemeldet von: Cordula Beutner

Termine für das zweite Halbjahr 2026 sind:

>>> Mittwoch, 7. Oktober: Bildervortrag „Sagrada Familia“

>>> Mittwoch, 4. November: Basteln zu Weihnachten

>>> Mittwoch im Dezember: Ökumenische Weihnachtsfeier

ST. NIKOLAUS, NECKARSTADT

Seniorenkreis lädt zu Zwiebelkuchen und Neuem Wein

Am 14. Oktober, ab 15 Uhr wird es beim Seniorennachmittag in St. Nikolaus, Hansastraße 1, in der Neckarstadt beim Seniorenkreis wieder sehr gemütlich. Dieses Mal dreht sich alles um die Zwiebel. „Auch wenn sie bei so manchem auf die Tränendrüse drückt, so meint es die Zwiebel doch nur gut mit uns. Sie steckt voller gesunder Nährwerte und Vitamine – und kann sogar dabei unterstützen, verschiedenen Krankheiten vorzubeugen. Das müssen wir doch nutzen“, heißt es in der Einladung. Deshalb dürfen es sich alle Seniorinnen und Senioren bei Zwiebelkuchen und Neuem Wein an diesem Nachmittag gutgehen lassen. Hildegard Balbach



ST. BARTHOLOMÄUS SANDHOFEN „Forum älter werden“

„Bayern zu Gast“ lautet das Thema des „Forum älter werden“ (Altenwerk) am **15. Oktober** im Gemeindehaus St. Bartholomäus, Schönauer Straße 30, Sandhofen. Los geht es um **14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Der Abend endet mit bayrischen Schmankerln. Zur besseren Planung wird um telefonische Anmeldung bei Familie Seitz unter 0621/775 335 gebeten. Waltraud Seitz



ST. HILDEGARD Seniorenkreis

Der Seniorennachmittagskreis ist am **20. Oktober um 15 Uhr** wieder im Gemeindesaal St. Hildegard, Dürkheimer Str. 86, Käfertal, anzutreffen. Thema wird der Herbst und die Erntezeit sein. Das Seniorenkreisteam freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Monika Metzmaier

ST. AEGIDIUS, SECKENHEIM „Forum älter werden“

Senioren-Nachmittag mit Pfarrer Westermann: Das „Forum Älterwerden“ (Fäw) der St. Aegidius-Gemeinde Stengelstraße 1, Seckenheim, lädt am **Mittwoch, 21. Oktober, um 14.30 Uhr** zu einem Nachmittag mit Pfarrer Karl-Heinz Westermann ein. Zunächst zelebriert er in der Pfarrkirche eine Eucharistiefeier, ehe er anschließend auch ins benachbarte Pfarrzentrum St. Clara kommt. Hier wird er im Rahmen des „gemütlichen Beisammenseins“ einen Vortrag über Spiritualität und Religion, „Was hilft zu einem gelingenden Leben?“ halten. Das Fäw-Team wird dazu Kaffee und Kuchen servieren. Gäste jeder Konfession sind eingeladen. Gisela Warzok



ST. JOSEF, LINDENHOF Mittwochtreff

Beim Sommerfest des Mittwochtreff im Pfarrgarten von St. Josef gab es viele Erinnerungen auszutauschen an schöne Urlaubswochen aus früheren Jahren. Text und Foto: Marianne Kessler

>>> TERMINE FÜR SENIOREN in der Übersicht

- | | |
|-----------|---|
| 6.10. | 14 Uhr: Seniorenwerk Christ König, Bild-Vortrag von Ulrich Leist "Kulturlandschaft Rheingau" im Gemeindezentrum Christ König, Römerstr. 30, Wallstadt |
| | 9.30 Uhr: Philipposcafe in der Philipuskirche Käfertal-Süd |
| 7.10. | + 4.11. 2.12., 15 Uhr: Kreis der Älteren in St. Lioba, Pfarer-Schilling-Saal, Speckweg 173, Waldhof |
| | + 4.11, 14.30 Uhr: Altenwerk St. Martin, St. Bonifatius Café im Bernhardushof Kolbesaal, Friedrichsfeld. Bildvortrag „Sagrada Familia“ (im Oktober) & Weihnachtsbasteln (im November), Bernhardushof, Kolmarer Str. 86, Friedrichsfeld |
| | 15 Uhr: Mittwochtreff im Gemeindehaus St. Josef, Bel-lenstr. 72, Lindenhof: „Älter werden im Blickfeld Gottes“ mit Gemeindereferentin Gerda Hofmann |
| 13.10. | + 10.11, 15 Uhr: Ökumenischer Seniorennachmittag zum Thema „Rituale“ (im Oktober) und „St. Martin“ (im November), Gemeindehaus der Gnadengemeinde, Karlsternstraße 1-3, Gartenstadt |
| 14.10. | 15 Uhr: Seniorennachmittag in St. Nikolaus, Neckarstadt mit Zwiebelkuchen und Neuem Wein |
| 20.10. | 15 Uhr: Seniorennachmittagskreis im Gemeindesaal St. Hildegard, Dürkheimer Str. 86 zum Thema Herbst- und Erntezeit |
| 21.10. | 14.30 Uhr: Forum Älter werden St. Aegidius, Stengelstraße 1, Seckenheim. Senioren-Nachmittag mit Pfarrer Westermann, beginnend mit einer Eucharistiefeier und anschließendem Vortrag im Pfarrzentrum St. Clara. |
| | 14.30 Uhr: Eucharistiefeier für Seniorinnen und Senioren mit Krankensalbung: Das Forum älterwerden lädt ein. St. Aegidius, Stengelstraße 1, Seckenheim |
| 27.10. | + 24.11, 15 Uhr: Ökumenischer Senioren-Spielenachmittag, Gemeindehaus der Gnadengemeinde, Karlsternstraße 1-3, Gartenstadt |
| 3.11. | 14 Uhr: Umgang mit Handy, dann Gehirnjogging beim Spielenachmittag des Forum älterwerden von St. Aegidius, Pfarrzentrum St. Clara, Stengelstraße, Seckenheim |
| Dienstags | 13.30 Uhr: Seniorenkaffee/Treff der Gemeinde St. Franziskus im Restaurant Landolin, Speckweg 17, Waldhof |
| Montags | 8.30 Uhr: Seniorenfrühstück im Rott des Caritasnetzwerkes St. Hildegard, Ida-Dehmel-Ring 79, Käfertal |

>>> Gottesdienste für Kinder und Familien im Oktober

Almenhof – Maria Hilf:

Familiengottesdienst mit Ministrantentag

Familiengottesdienst wird am 18. Oktober um 11.15 Uhr in Maria-Hilf mit Gemeindereferentin Sandra Nitsche und dem Familiengottesdienstteam gefeiert. Ein besonderer Moment wird die Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten sein. Für die musikalische Gestaltung sorgen die „Almenhöfer Osterspätzen“. Im Anschluss laden Begegnung, Bastelangebote und kleine Leckereien zum Verweilen auf dem Kirchplatz und beim Ministrantentag ein.



Edingen – St. Bruder Klaus:

Abenteuerland

Am 18. Oktober ist in St. Bruder Klaus, Goethestraße, Edingen, wieder Abenteuerlandgottesdienst – mit Bewegungsliedern, Theater und altersgerechten Kleingruppen für Kinder vom Krabbelalter bis etwa zwölf Jahre.



Feudenheim – St. Peter und Paul:

Kindergottesdienst

Kinder sind am 4. Oktober in St. Peter und Paul, Hauptstraße 45, Feudenheim zu kindgerechtem gemeinsamem Beten, Singen, Spielen und Basteln eingeladen. Die Kindergottesdienste richten sich an Familien und Kinder zwischen drei und zehn Jahren. Der Kindergottesdienst findet um 11.15 Uhr meistens in Räumen bei der Kirche statt und dauert etwa 30 bis 45 Minuten.

Franklin – Kirche auf Franklin:

Outdoor-Familiengottesdienst

Zum Erntedank-Familiengottesdienst unter freiem Himmel mit vielen Mitmachstationen und anschließendem Beisammensein lädt die YChurch-Kirche auf Franklin am 4. Oktober um 15 Uhr am „Grünen Tisch Franklin“, Thomas-Jefferson-Straße 49A, Franklin, ein. Bei schlechtem Wetter Webseitenhinweise beachten:>>> www.kircheauffranklin.de



Neckarstadt – St. Bonifatius:

Kinderkirche

Jeweils am dritten Sonntag des Monats beginnt die Kinderkirche in St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Straße 34, Neckarstadt, gemeinsamen mit den Erwachsenen, bevor die Kinder auf spielerische und kreative Weise auf Glaubensentdecker-Tour gehen. Im Oktober sind Kinder am 18. Oktober wieder um 11.15 Uhr eingeladen

Neuhermsheim – Maria Königin:

Kinderwortgottesdienst

Sonntags außerhalb der Schulferien feiern Kinder um 11.15 Uhr im Gemeindesaal

Maria Königin, Hermsheimer Straße 79, Neuhermsheim, parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen ihren eigenen Wortgottesdienst. Biblische Geschichten werden spielerisch und kreativ mit Singen, Spielen, Malen, Legematerial und Rollenspiel gestaltet. Vor der Wandlung ziehen die Kinder mit der Gruppenkerze in den Gottesdienst ein und feiern dort gemeinsam mit der Gemeinde weiter. Das Angebot richtet sich vor allem an Kinder, die das Fest der Erstkommunion noch nicht gefeiert haben. Eine Begleitung durch Eltern oder Angehörige ist möglich, wenn ein Kind noch nicht allein teilnehmen möchte. Willkommen sind grundsätzlich Kinder jeden Alters. Der nächste Kinderwortgottesdienst findet am 11. Oktober statt. Weitere Termine sind 8. November, 22. November und 13. Dezember, jeweils um 11.15 Uhr.



Schwetzingenstadt – St. Peter:

Kinder- und Familiengottesdienst

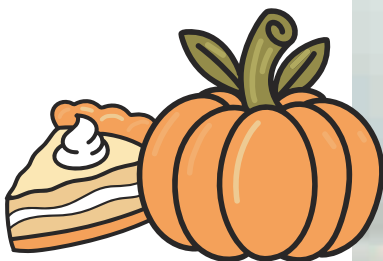
Das Kindergottesdienstteam St. Peter, Augartenstraße, Schwetzingenstadt, lädt jeden Sonntag, außer in den Ferien, parallel zum Gemeindegottesdienst um 9.30 Uhr zum Kindergottesdienst ein.

Am 4. Oktober sind zu Erntedank Kinder und Eltern ebenfalls um 9.30 Uhr stattdessen zum Familiengottesdienst gemeinsam mit dem Kinderhaus St. Peter in die Kirche in der Schwetzingenstadt eingeladen.



Wallstadt:

Kirche Kunterbunt



KIRCHE KUNTERBUNT goes Erntedank lautet die Devise am 4. Oktober von 10 bis 13 Uhr in Mannheim-Wallstadt in der Petruskirche, Mosbacherstr. 17. Start des frechen, interaktiven, ökumenischen Angebots ist der Familiengottesdienst. Danach sind Stationen zum Toben, Kreativsein und Experimentieren mit einem leckeren und fröhlichen Abschluss bei einem gemeinsamen Essen und Gesprächen geplant.



Gartenstadt - Schönstattkapelle:

Kreativer Kindergottesdienst

Ein kreativer Kindergottesdienst für Kinder von 3 bis 10 Jahren findet am 7. November in der Schönstattkapelle, Rottannenweg 41, statt. Von 14.30 bis etwa 17.15 Uhr geht es um Bibelgeschichten, gemeinsames Singen und Spielen sowie eine kreative Bastelaktion. Der Nachmittag beginnt und endet gemeinsam; anschließend wird Eucharistie gefeiert. Eingeladen sind Kinder mit ihren Familien. Die Leitung übernehmen Simone Baumann und Pfarrer Stefan Schaaf.



>>> KINDER & FAMILIE – TERMINE in der Übersicht

3.10.	+ 10.10. 17.10. und 24.10., 15–16 Uhr: Unterstützungsangebot/Nachhilfe für Kinder & Jugendliche (1.Klasse-Master) in der Krypta St. Elisabeth, Am Kiefernühl, Gartenstadt
11.10.	11.15 Uhr (jeden 2. Sonntag im Monat): Kinderkirche, Zwölf-Apostel-Kirche, Geraer Ring 7, Vogelstang
17.10.	10–13 Uhr: Erstkommunionsamstag, Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
18.10.	11.15 Uhr (jeden 3. Sonntag im Monat): Kinderkirche in St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Straße, Neckarstadt 11.15 Uhr: Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme in Maria-Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof
Sonntags	9.30 Uhr: Kindergottesdienst in St. Peter, parallel zum Gemeindegottesdienst, Augartenstraße, Schwetzingenstadt
Montags	17.30–19 Uhr: Pfadfinder Wölflinge (7–10 Jahre), Jugendhaus St. Bonifatius, Neudorfstr. 17, Friedrichsfeld 18.30–20 Uhr: Pfadfinder Jungpfadfinder (10–13 Jahre), Jugendhaus St. Bonifatius, Neudorfstr. 17, Friedrichsfeld
Jeden 2. Montag	10 Uhr: Einladung zum Lauf und Schiebetreff, Treffpunkt Spielplatz gegenüber Elementary School, Franklin
Mittwochs	18.30–19.30 Uhr: Gruppenstunde der Ministranten Edingen, Treffpunkt vor der Kirche St. Bruder Klaus Edingen 17 Uhr: Gruppenstunde der Ministranten Maria Hilf/ St. Jakobus (ab Klasse 3), Jugendraum Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof 19–21 Uhr: Pfadfinder Pfadis (13–15 Jahre), Jugendhaus St. Bonifatius, Neudorfstr. 17, Friedrichsfeld 19.30–21.30 Uhr: Pfadfinder Rover (ab 15 Jahre), Jugendhaus St. Bonifatius, Neudorfstr. 17, Friedrichsfeld
Donnerstags	17.30 Uhr: Gruppenstunde der Ministranten Maria Hilf/ St. Jakobus (ab Klasse 5), Jugendraum Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
Jeden 2. Freitag	15–15.30 Uhr: Franklin Abenteuerknirpse, Kirchraum bei der Straßenbahnstation Franklin Schule, Thomas-Jefferson-Straße 2, Käfertal
1.11.	11.15 Uhr: Kindergottesdienst für 3–10-Jährige, St. Peter und Paul, Hauptstraße 49, Seiteneingang, Feudenheim
7.11.	14.30 Uhr: Kreativer Gottesdienst für Kinder und Familien, Schönstatt-Kapelle, Rottannenweg 41, Gartenstadt
11.11.	17–19 Uhr: Ökumenischer Stationenweg zu St. Martin in Käfertal, St. Laurentius, Wormser Str. 11, Käfertal

Krabbelgruppe im Mediationsraum in Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof

10 Uhr	Montags: 5., 12., 19., und 26.10.
10.30 Uhr	Dienstags: 6., 13., 20. und 27.10.
9.30 Uhr	Mittwochs: 7., 14., 21. und 28.10.
9.30 Uhr	Donnerstags: 8., 15., 22. und 29.10.

Mit Doktorhut und Schärpe

>>> Im Familienzentrum St. Franziskus Waldhof standen die Vorschulkinder ganz im Mittelpunkt.



Kurz vor den Sommerferien heißt es in den Kindertageseinrichtungen der Pfarrei St. Sebastian Abschied nehmen: Die Vorschulkinder feiern ihren letzten gemeinsamen Kindergartenmoment, bevor ein neuer Abschnitt beginnt. Im Familienzentrum St. Franziskus, Waldhof, wurde daraus in diesem Jahr ein Nachmittag mit Schatzsuche, selbst gestalteten T-Shirts und einer festlichen Verabschiedung.

Wegen der Größe der Gruppe wurde geteilt: Während die eine Hälfte auf Schatzsuche ging, gestaltete die andere ihre Shirts. Danach wurden die Gruppen getauscht. Eine besondere Erinnerung entstand dabei

ganz nebenbei: Alle Vorschulkinder unterschrieben auf den T-Shirts ihrer Gruppe. Nach der gemeinsamen Pizza, die jedes Kind selbst belegen durfte, wurde es festlich. Mit Doktorhut und Schärpe ging es in den Franziskussaal. Die Bühne war vorbereitet, und jedes Kind wurde einzeln nach vorne gerufen. Persönliche Zeilen würdigten das jeweilige Kind, anschließend gab es eine Urkunde und einen Bleistift mit dem eigenen Namen. Danach nahmen die Kinder gemeinsam auf der Bühne Platz.

Für die Familien und das pädagogische Team war dieser Moment mit Stolz und Dankbarkeit, aber auch mit Wehmut verbunden. Denn manche der Fachkräfte haben die Kinder bereits seit ihrer Zeit in der Krippe begleitet. „Je nach Betreuungsweg verbringen die Kinder drei bis fünf Jahre im Familienzentrum – da wächst über

die Jahre eine enge Verbindung“, so die Fachkräfte. Umso besonderer war es, die 27 Kinder zum Abschluss noch einmal gemeinsam auf der Bühne zu sehen. Beim anschließenden Fototermin konnten die Familien den besonderen Nachmittag festhalten. Justine Banski/schu

>>> **WERTvoll**
– **KitaSchätze**
entdeckt

Bazar trifft Kindergarten

>>> Der Bazar der Gemeinde St. Bonifatius in Friedrichsfeld wurde erneut gemeinsam mit der katholischen Kindertageseinrichtung St. Franziskus gefeiert. Auftakt war ein Gottesdienst am Nachmittag unter dem Motto „Gottes bunte Welt – wir gehören zusammen“.

Angelehnt an die bekannte Geschichte „Viertelland“ führten die Kinder dabei ein kleines Theaterstück auf. Die Botschaft des von Tamara Gilbert, Julia Matuszewska und Kirsten Jeske gestalteten Gottesdienstes lautete – unsere Welt wird schöner und bunter, wenn Menschen aufeinander zugehen.

hindern, und machte Mut, Grenzen zu überwinden. Auch die bunten Fürbitten, die von Menschen verschiedener Altersgruppen vorgetragen wurden, griffen diesen Gedanken auf.

Nach dem Gottesdienst, in dem Michael Jäck in ökumenischer Verbundenheit einen Psalm vorlas, wurde im Pfarrgarten weitergefeiert. Bei Kaffee und Kuchen kamen Gemeindemitglieder und Familien des Kindergartens zusammen. Die Kuchen hatten sie gemeinsam beige-steuert.

Außerdem gab es eine reich bestückte Tombola sowie jede Menge Spiel und Spaß auf dem Kita-Gelände. Besonders das Element Wasser war bei den sommerlichen Temperaturen sehr beliebt. Am Abend wurden Gegrilltes und Cocktails von der Boni-Bar serviert – bei traumhaftem Biergartenwetter ein gelungener Ausklang des Tages. Text: Kirsten Jeske

Damit war der Gottesdienst zugleich ein Plädoyer für Vielfalt, Toleranz und ein friedliches Miteinander. Die Aufführung zeigte, wie Vorurteile und Ausgrenzung ein harmonisches Zusammenleben ver-





Segensfeier für werdende Eltern

Schwangerschaft ist eine Zeit voller Hoffnung und Vorfreude, aber auch eine Zeit mit vielen Fragen, Unsicherheiten und Veränderungen. Die Klinikseelsorgerinnen Cordula Mlynski und Barbara Kraus und Katharina Paulus, Oberärztin am Diako wollen allen werdenden Eltern in dieser herausfordernden Zeit **am 22. Oktober um 19 Uhr** den Segen Gottes in der Kapelle des Diako – Brüderklinikums Julia Lanz (Belchenstr. 1-5, Almenhof) zusprechen. In einem wohltuenden Gottesdienst stehen die schwangeren Frauen, ihre Familien und Freunde im Mittelpunkt. Insbesondere die werdenden Mütter sollen Gottes Kraft und Stärke in Wort und Musik erfahren. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch von Gebäck und Getränken. Veranstalter ist die Klinikseelsorge Mannheim. Treffpunkt ist die Kapelle am Standort Diako – bitte den Eingang des Mutterhauses in der Belchenstr. 1-5, Almenhof benutzen. Barbara Kraus

>>> MUSIK & CHÖRE – TERMINE in der Übersicht

Dienstags	16.30 Uhr: Kinder & Jugendchor „Die Ohrwürmer“ Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren bis Klasse 6, in Maria Hilf, August-Bebel-Straße, Almenhof Chorleitung Melanie Slota: Telefon: 0621/ 86 08 210, mslota@gmx.de
	19:30 Uhr: Kirchenchor Maria Hilf, Saal Maria Hilf
Mittwochs	Spatzen-, Kinder-, und Jugendchor an Heilig Geist , alle Proben finden im Gemeindehaus Heilig Geist statt, Seckenheimer Str. 7a, Schwetzingenstadt. Chorleitung: Bezirkskantor Klaus Krämer: 0621/153118, post@kath-bk-ma.de 16.00–16.30 Uhr: Spatzenchor, 3-6 Jahre , in Begleitung von Eltern oder Verwandten
	16.45–17.45 Uhr: Kinderchor, 1. und 2. Klasse
	17.45–18.45 Uhr: Jugendchor, ab 3. Klasse
Donnerstags	14.30–19.30 Uhr: Flötenkreis für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindezentrum Bernhardushof, Kolmarer Str. 86, Friedrichsfeld
Freitags	14–20 Uhr: Flötenkreis für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindezentrum Bernhardushof, Kolmarer Str. 86, 68229 Friedrichsfeld
Samstags	alle 14 Tage, Kinderchor St. Lioba , Kirche St. Lioba, Neue Heimat 1, Waldhof Anmeldung und Infos bei Chorleiterin Anja Hartlieb: anja.hartlieb@kathma-nord.de 10.30–11.15 Uhr + 11:15–2 Uhr: Kinderchor – ab 5 Jahren bis einschließlich der 3. Klasse

Mit der Laterne auf St. Martins Spuren

>>> Rund um den Martinstag wird in der Pfarrei St. Sebastian die Geschichte des heiligen Martin auf unterschiedliche Weise lebendig.

In den Kindertageseinrichtungen wird das Martinsfest intern gefeiert, Gemeinden laden zu Martinsfeiern mit oder ohne Laternenumzug und Martinsspiel ein. In Mannheim-Käfertal hat sich während der Corona-Zeit eine besondere Variante entwickelt, die inzwischen zur Tradition geworden ist: der ökumenische Stationenweg rund um die Kirche St. Laurentius.

Am **Mittwoch, 11. November**, können Familien den Stationenweg **zwischen 17 und 19 Uhr** jederzeit individuell besuchen. An verschiedenen Stationen erfahren Kinder mehr über das Leben des heiligen Martin, der mit einem Bettler seinen Mantel teilte, und darüber, warum er bis heute ein großes Vorbild ist. Kurze Filme, Musik und Mitmachaktionen laden dazu ein, die Geschichte auf unterschiedliche Weise zu entdecken. Dazu gibt es viele Überraschungen. Die Laterne sollte dabei nicht fehlen.

Der individuelle Stationenweg entstand als Möglichkeit, das Martinsfest auch unter den Bedingungen der Corona-Zeit zu gestalten. Seitdem ist daraus eine besondere Form des Martinsgedenkens in Käfertal geworden, bei der Familien ihre Route selbst bestimmen können.

Der Stationenweg führt rund um die Kirche St. Laurentius, Wormser Straße 11, Käfertal. Veranstaltet wird er von miteinander Kirche St. Laurentius und der evangelischen Unionsgemeinde, mit Unterstützung des Kinderheims St. Josef und des Familienzentrums St. Laurentius. schu



Content Creator Camp für christliche Sinnfluencer:innen

>>> Glaubensthemen und Sinnfragen auf Social Media sichtbar machen
– aber wie eigentlich?

Christliche Content Creator*innen und Sinnfluencer*innen und diejenigen, die es werden wollen – im Heinrich Pesch Haus startet etwas Neues. Also für Menschen, die Sinn, Haltung und Glauben online ins Gespräch bringen wollen. Vielleicht dreht der eine oder andere schon Reels, macht Podcasts, schreibt Texte, entwickelt Formate für Instagram & Co. oder hat Ideen die einen Schubs vertragen könnten.

Genau dafür startet das Content Creator Camp. Dort gibt es praktische Impulse zu Bild, Text, Video, Podcast und Storytelling. Es geht außerdem darum, was zum Thema, zur eigenen Persönlichkeit und und Sprache passt. Dazu gibt es Coaching von erfahrenen Creator*innen und Expert*innen, Austausch mit anderen christlichen Content Creator:innen und Sinnfluencer:innen

Das Content-Creator-Camp richtet sich an junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren. Direkt einen von 25 kostenlosen Plätzen, um eigene Ideen weiterzuentwickeln. Im Anschluss ans Camp gibt es eine professionelle Post-Produktion im Wert von bis zu 500 Euro zu gewinnen.



Anmeldung erforderlich via Anmeldeformular
oder per E-Mail:

>>> anmeldung@hph.kirche.org

Hier gehts zur Online-Anmeldung:

>>> [https://heinrich-pesch-haus.de/
veranstaltungen/content-creator-camp-fuer-
christliche-sinnfluencerinnen/](https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/content-creator-camp-fuer-christliche-sinnfluencerinnen/)

„Likes, Glaube & Echtheit

– Wie christliche Content Creator*innen Social Media gestalten“

Eine Projektleitung und zwei Content Creator:innen geben am 14. Oktober um 19 Uhr (online) Einblicke in ihre Erfahrungen. Sie berichten, was es bedeutet, auf Social Media authentisch über den Glauben zu sprechen – mit Höhen,

Herausforderungen und echten Geschichten.
Kostenfrei – Teilnahme
via Livestream:

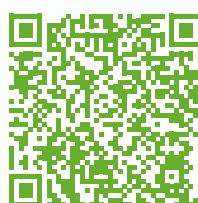
>>> hph.kirche.org



Ideen-Pitch christlicher Content-Creator:innen

Als Abschlussveranstaltung des Content-Creator-Camps für christliche Sinnfluencer:innen findet am 21. November von 19.30 bis 21.30 Uhr im Theaterhaus G7 in Mannheim eine Vorstellung der Ideen der Content-Creator:innen statt. Dabei gibt es einiges Überraschendes: ein neues Podcast-Format, eine neue Reihe an Kurzvideos oder Reels auf Instagram, ein Video-Blog... die Teilnehmer:innen des Workshops werden am Nachmittag Inhalte für diesen Live-Abend vorbereiten und in Workshops daran arbeiten.

Sollten keinen Sitzplatz ergattert, kann sich auch im On-line-Livestream dazuschalten.



Bitte für die Präsenzveranstaltung auf dieser Seite anmelden und für den Livestream unter diesem Link:

>>> [https://heinrich-pesch-haus.de/
veranstaltungen/ideen-pitch-
christlicher-content-creatorinnen/](https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/ideen-pitch-christlicher-content-creatorinnen/)

Wo Geschichte auf Sterne trifft

Was haben Wolfgang Amadeus Mozart, Thomas Jefferson und die Sterne über Mannheim gemeinsam? Sie alle führen beim nächsten „Gute N8cht“ zusammen. Am 8. Oktober geht es für Studierende und junge Erwachsene in die Alte Sternwarte. Bei einer Führung um 19 Uhr lässt sich die Geschichte des historischen Gebäudes entdecken und ein Blick in die Welt der Astronomie werfen. Schon Mozart und Jefferson waren von diesem Ort fasziniert. Zum Abschluss geht es noch ein Stück höher: Von der Sternwarte in A4, 6, bietet sich ein besonderer Blick über Mannheim. Wegen der engen Räumlichkeiten sind die Plätze begrenzt. Eine Anmeldung bis 1. Oktober unter info@khg-mannheim.de ist erforderlich.

>>> „Gute N8cht Mannheim“ ist ein Angebot für Studierende und junge Erwachsene. Am 8. eines Monats geht es an ungewöhnliche Orte, hinter die Kulissen und zu Menschen mit spannenden Geschichten. Die Reihe wird von der Katholischen Kirche in Mannheim, der Katholischen Hochschulgemeinde, dem Haus der Jugend und youngcaritas veranstaltet.

>>> TERMINE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE in der Übersicht

Montags	18.45 Uhr: Gebetskreis für Jugendliche, Pfarrhaus St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
Mittwochs	18.30–19.30 Uhr: Gruppenstunde der Ministranten Edingen, Treffpunkt vor der Kirche St. Bruder Klaus Edingen
14.10.	19 Uhr: Content-Creator-Camp, Anmeldung (siehe S.40)
18.10.	18 Uhr: NeXt on Tour, Treffpunkt wird auf kathma.de bekanntgegeben
2.-13.11.	Themenwoche Goodbye: Tod, Trauer und Hoffnung Termine nach Vereinbarung. Jugendkirche Samuel, Luisenring 33, Jungbusch



Staffelstabübergabe im Schülerreferat

>>> Neugier, Mut, Gelassenheit, Vertrauen und offene Türen – diese fünf Wünsche gaben Kirsten Jeske und Dr. Angelika Pfützer im Namen des Pfarreirats Helen Pracht für ihre neue Aufgabe mit auf den Weg. Dazu der Wunsch nach Menschen, die sie auf diesem Weg begleiten.

Beim Schülerreferat ist am 24. Juli der Staffelstab weitergereicht worden: Joschi Kratzer verabschiedete sich nach vielen Jahren aus der Leitung, Helen Pracht übernimmt.

Joschi Kratzer hat das „Buch Schülerreferat“ mitgeschrieben und viele Kapitel geprägt. Jetzt geht die Geschichte weiter – mit neuen Ideen, neuen Akzenten und sicher vielen überraschenden Seiten (wir berichteten). Denn seit 1992 begleitet das Schülerreferat junge Menschen in Mannheim – bei Orientierungstagen, Projektwochen, Klassenfahrten, Streit-

schlichtungen und überall dort, wo Schule mehr ist als Unterricht. Viel Wertschätzung für diese Arbeit gab es bei der Staffelstabübergabe daher von Bürgermeister für Bildung, Jugend und Gesundheit Dirk Grunert, StD Roland Haaß, geschäftsführender Schulleiter, Veronika Rutz, Vorstandsvorsitzende des Gesamtelternbeirats Mannheim, und Lukas Glocker, Pfarrer der Pfarrei St. Sebastian: „Joschi, danke für die vielen starken Kapitel.“ und „Helen, jetzt bist du dran. Wir sind gespannt auf die nächsten Seiten im Buch Schülerreferat!“ schu



INNENSTADT

„Ein großes Dankeschön!“

Kräuterduft lag in der Luft, als im Pfarrsaal von St. Sebastian Salbei, Minze, Rosmarin, Kamille und weitere Kräuter zu Sträußchen gebunden wurden. Viele Helferinnen und Helfer bereiteten sie für den Gottesdienst am 15. August vor, in dem die Sträußchen gesegnet und anschließend an die Gottesdienstgemeinde ausgegeben wurden. Viele Besucherinnen und Besucher nahmen gleich mehrere mit – für sich selbst, für Kranke, Freunde oder die Nachbarschaft. Ein großes Dankeschön gilt allen, die beim Binden der Kräutersträußchen geholfen haben, sowie allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern. (Text und Foto: Marliese Schumacher)



FRIEDRICHSFELD

Meer, Lagerfeuer und zwei Wochen Pfadfinderleben

Das Sommerlager Friedrichsfeldern Pfadfinder an der Ostsee war geprägt von Tagen am Strand und Schwimmen im Meer, dazu Lagerfeuerabende und lebendige Geländespiele. Zwei Wochen voller Abenteuer, Pfadfinder sein und Ausflügen. (Text und Foto: Bastian König, DPSG Friedrichsfeld)



LINDENHOF | INNENSTADT

Spirituelle GehDanken: Gemeinsam unterwegs – Hoffnung wächst Schritt für Schritt

Ein grauer Himmel und leichter Regen konnten die Teilnehmerinnen der „Spirituellen GehDanken“ am 25. August nicht davon abhalten, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Vom Treffpunkt am Querbeet führte der Abendspaziergang durch die Natur. An verschiedenen Stationen hieß es immer wieder: stehen bleiben, wahrnehmen, nachdenken und miteinander ins Gespräch kommen. Eingeladen hatten die kfd-Teams Lindenhof und Johannes XXIII. unter dem Leitgedanken „Bewahren – Wurzeln – Verantwortung – Hoffnung“.

Text und Foto: Elisabeth Kohm



NECKARHAUSEN

„Im Sommerlager ist immer 'was los!'“

Eine Flussüberquerung mit Klettermaterial, Abkühlung im See und ein Casinoabend mit selbst erspielten Chips: Im Sommerlager der Ministranten der ehemaligen Seelsorgeeinheit St. Martin und der KJG Neckarhausen war einiges los. Rund 30 Kinder und Jugendliche verbrachten eine abwechslungsreiche Woche in Thyrnau im Bayerischen Wald – mit Wanderungen, Spielen, einem Mottotag, gemeinsamem Kochen und einem besonderen Besuch: Jugendpfarrer Johannes Treffert feierte mit der Gruppe einen spielerischen Gottesdienst. Text und Foto: KJG Neckarhausen



LINDENHOF St. Josef feiert



Rund um die Kirche St. Josef und das Pfarrhaus wurde am 18. und 19. Juli gefeiert. Den Auftakt des Gemeindefests gestalteten am Samstagnachmittag die Kindertagesstätte „Maria und Josef“ und der Kirchenchor St. Josef, bevor der traditionelle Fassanstich das Fest offiziell eröffnete. Musikgruppen und Bands, Bingo mit Diakon Jörg Riebold und der Schulchor der Diesterwegschule sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Mit „Das Treppenkonzert“ sorgte am Samstagabend eine Band für ausgelassene Stimmung unter den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Der Sonntag begann mit einem Familiengottesdienst, den der Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“ musikalisch mitgestaltete. Möglich wurde das Fest durch den großen Einsatz vieler Helferinnen und Helfer.

Text und Foto: Melanie Slota



EDINGEN-NECKARHAUSEN Zwei neue Mitarbeiterinnen

Zwei neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen verstärken künftig den Ökumenischen Arbeitskreis Hospiz- und Trauerbegleitung Edingen-Neckarhausen: Karin Sonnenberg und Ingeborg Richter haben ihr Zertifikat für Hospizbegleitung erhalten. Gefeiert wurde der „Zuwachs“ beim Sommerfest des Arbeitskreises. Dabei ging es auch um das Thema Sterben, die eigene Haltung zu Leben und Tod und um die Frage, was es braucht, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase kompetent und einfühlsam zu begleiten.

(Text:
Elisabeth
Breitkopf
| Foto: zg)



NEUHERMSHEIM Kräuterweihe in Maria Königin

In diesem Jahr fiel das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel genau auf einen Samstag in den Sommerferien – und zugleich auf den regulären Gottesdiensttermin in Maria Königin. So bot sich die Gelegenheit, das Hochfest an diesem Tag gemeinsam zu feiern. Annette Hübner gestaltete einen festlichen und zugleich persönlichen Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Im Mittelpunkt stand auch die alte Tradition der Kräuterweihe: Die vielen verschiedenen Kräuter erinnern daran, wie reich und vielfältig Gottes Schöpfung ist und wie sehr unser Leben von den Gaben der Natur begleitet wird. Zum Abschluss segnete Annette Hübner die liebevoll gebundenen Kräutersträußchen, die anschließend an die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher verteilt wurden. Alle Sträußchen fanden dankbare Abnehmer. Text und Foto: Bernhard Hübner



INNENSTADT Patrozinium und Geburtstag: „Das war Kirche zum Verlieben“

Das Patrozinium in der Jesuitenkirche wurde am 26. Juli mit einem Festgottesdienst gefeiert. Anlass war zugleich der 80. Geburtstag von Pater Werner Holter SJ, den er bereits am 7. Juli begangen hatte. Im Anschluss kamen die Mitfeiernden zu einem Sektempfang zusammen. Ein Gast brachte seine Eindrücke auf den Punkt: „Das war Kirche zum Verlieben.“

Text: Leopold Kohlbrenner | Foto: Gemeindeteam Jesuitenkirche



**LINDENHOF****Offener Josefs Garten**

In den Sommerferien hat das Gemeindeteam von St. Josef zum offenen Josefs Garten eingeladen. Zwischen Pfarrhaus und Kirche auf dem Lindenhof wurde das Angebot von vielen Gemeindemitgliedern und „Vorbeikommenden“ angenommen – Tischtennis, kühle Getränke und teilweise „hitze“ Gespräche inklusive. (Text und Foto: Marianne Kessler)

Mit der kfd St. Josef nach Bad Wimpfen

Bad Wimpfen stand auf dem Programm der Mannheimer Gruppe der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) von St. Josef. Bei einer humorvollen, interessanten und zugleich kompetenten Führung erkundete die Gruppe die Altstadt und ihre Kirchen. Auch der Blaue und der Rote Turm waren Stationen des Rundgangs: Wissenswertes über die beiden markanten Wahrzeichen gehörte ebenso dazu wie Einblicke in die Geschichte der Stadt und ihrer Kirchen, bevor es mit neuen Eindrücken wieder zurück in die Quadratestadt Mannheim ging. Text und Foto: Beate Diehl

**NECKARAU
30 Jahre Ministrant**

Mit einer großen Ministrantenschar zog Stephan Reiss als Kreuzträger in den Gottesdienst zum Gemeindefest von St. Jakobus Neckarau ein. Für ihn war es ein besonderer Gottesdienst: Seit 30 Jahren ist er als Ministrant im Einsatz. Die Gemeinde ehrte ihn für diesen langjährigen Dienst mit Urkunde, Orden und einem Geschenk. Pfarrer Martin Wetzel würdigte in seiner Ansprache besonders die innere Haltung und die Zuverlässigkeit, mit der Reiss seinen Dienst ausführt. Gefeiert wurde anschließend auch im Kirchhof.

Text: Brigitte Reiss | Foto: Heiko Knapp

SECKENHEIM**Café Ca+ze feiert Jubiläum**

Zehn Jahre Café Ca+ze St. Martin in Seckenheim – und gefeiert wurde dieses Jubiläum fast unbemerkt. Dabei ist das Café längst zu einem festen Treffpunkt geworden. Jeden Donnerstag schenken ehrenamtliche Helferinnen Kaffee aus, servieren selbstgebackenen Kuchen und vor allem: Zeit. Sie hören zu, wenn Besucherinnen und Besucher von ihren Sorgen erzählen, und bieten mit ihrem offenen Ohr eine kleine Auszeit vom Alltag und manchmal auch vom Alleinsein. Daneben gibt es



Informationen, Bastelnachmittage oder die Teilnahme am Adventsfenster. Das Café ist jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in der Stengelstraße 3 geöffnet.

Text und Foto: Karin Lachnit



Spiritualität im Gehen



„Und Gott sah, dass es gut war.“ Dieser Satz aus der Schöpfungsgeschichte begleitete die Teilnehmerinnen der spirituellen „GehDanken“ der kfd Mannheim durch den Waldpark. Unter dem grünen Blätterdach ging es bei dem bewegten Abendimpuls mit Clarissa Wolk, Referentin für Frauenpastoral, um die Schönheit der Natur – und um den Blick auf das eigene Leben. Was ist gut gelungen? Worauf darf ich stolz sein? Teilnehmerinnen aus der gesamten Pfarrei St. Sebastian waren dabei und ließen den Abend nach dem Spaziergang bei guten Gesprächen ausklingen. Text und Foto: Elisabeth Kohm



NECKARHAUSEN

Zwei Chöre – ein starker Klang

Mit einer sommerlichen Serenade begeisterten der Evangelische Singkreis Neckarhausen und der Evangelische Kirchenchor Ilvesheim am 25. Juli ihr Publikum in der Lutherkirche Neckarhausen. Nach dem ersten gemeinsamen Konzert eine Woche zuvor in Ilvesheim war dies der zweite Auftritt der beiden Chöre. Wie harmonisch die neue Zusammenarbeit bereits klingt, zeigte sich unter anderem bei Schuberts Messe Nr. 2 in G-Dur. Sie steht zugleich für eine gewachsene ökumenische Zusammenarbeit in Neckarhausen: Sängerinnen und Sänger des katholischen Chors St. Martin singen auch im evangelischen Singkreis und umgekehrt. Text und Foto: Elisabeth Kohm

CASTERFELD

Quellennachmittag der kfd St. Konrad



Was macht das eigene Leben reicher? Dieser Frage gingen kfd-Frauen aus der gesamten Pfarrei St. Sebastian bei einem „Quellennachmittag“ im Gemeindehaus St. Konrad in Mannheim-Rheinau nach. Unter der Leitung von Gabriela Rudolph, Geistliche Leiterin der kfd Mannheim, und Christiane Mittmesser regten Märchen, biblische Impulse und Gespräche zum Nachdenken über Glück und Unglück, Freude und Kraft im Alltag an. Dazu kamen Impulse für alle Sinne, gemeinsames Singen und mitreißendes Mittrommeln – und bei Kaffee und Eis blieb Zeit für den Austausch. Text und Foto: Elisabeth Kohm

„Ich bin ein Kind Gottes! Ich bin geliebt!“

Für queere Geflüchtete war der Gottesdienst am Vorabend der Monnem Pride eine besondere Erfahrung: In der Schlosskirche konnten sie erleben, dass die Botschaft von der Liebe Gottes auch ihnen gilt. Menschen aus Iran, Syrien, Kamerun, Senegal, Gambia, Ghana und Nigeria waren dabei. Viele von ihnen haben in ihren Herkunftsländern und auch durch Religionsgemeinschaften Ausgrenzung, Gewalt und Todesdrohungen erfahren. Umso eindrücklicher war für sie dieser Abend, an dem eine Regenbogenfahne im Altarraum sichtbar machte: Hier bin ich willkommen. Text: Jochen Winter | Foto: Mohammed Q.





NECKARHAUSEN

Abschied der ev. Pfarrerin Dr. Annemarie Kaschub

Die enge und vertrauensvolle ökumenische Zusammenarbeit in Neckarhausen zeigte sich auch bei der Verabschiedung von Pfarrerin Dr. Annemarie Kaschub. Beim festlichen Gottesdienst in der Lutherkirche war die katholische Gemeinde St. Andreas, Neckarhausen, vertreten. Nach drei Jahren in der evangelischen Kirchengemeinde wechselt Kaschub auf eine Pfarrstelle nach Ubstadt-Weiher. Beim anschließenden Empfang würdigten Vertreterinnen und Vertreter beider Gemeinden ihr Engagement

und die gewachsene ökumenische Zusammenarbeit. Der Gottesdienst kann auf dem YouTube-Kanal (<https://youtube.com/live/lvHH-A3DJEs>) der evangelischen Gemeinde nochmals angesehen werden.

Text und Foto:
Elisabeth Kohm

Alle Berichte in voller
Länge finden Sie auf:

KATHMA.DE

LINDENHOF

Fahrrad-Ausflug der kfd St. Josef

Beim diesjährigen Fahrradausflug der kfd St. Josef ging's zum Johannishof. Dort erwartete die emsigen Radler:innen leckerer Kuchen und Kaffeespezialitäten. Der Rückweg ging fast von selbst wieder zurück auf den Lindenhof.

Text: Marianne Kessler | Foto: Beate Diehl



Die Tintensonne oder was sich nicht delegieren lässt

>>> „Künstliche Intelligenz“ ist längst Teil unseres Lebens geworden: Der lernfähige Mähroboter, die Steuerungssoftware eines Autos, die sich an den Fahrer anpasst, wissenschaftliche Rechercheinstrumente, der nachkomponierte Beatles-Song, medizinische Expertensysteme, Chatbots, die KI-generierte Freundin, der Seniorenunterhaltungsroboter, KI-gestützte Waffensysteme... All das erscheint faszinierend und erschreckend zugleich.

Der Mensch hat im Laufe der Jahrhunderte gelernt, Aufgaben zu seinem Wohl an die Technik zu delegieren. Doch, scheint es, haben wir es im Zeitalter der KI mit einer anderen Wucht der Entwicklung zu tun. Kommt es bei allem nur auf das schnelle Ergebnis oder die Effektivität an? Wollen wir uns letztendlich auch noch selbst delegieren? „Cogito, ergo sum“: So haben wir es alle einmal gelernt: „Ich denke, also bin ich.“ Müssen wir in Zukunft diesen Satz umformulieren? „Ich lasse denken, aber bin ich dann noch?“ oder „Ich lasse schreiben, aber bin ich dann noch Autor meiner Geschichte?“

Zum Abschluss eines Online-Formulars wird oft verlangt, die Aussage „Ich bin ein Mensch“ in einem sog. „CAPTCHA“ zu bestätigen. Diese Aufforderung, sich als Mensch „zu outen“, hat mich immer belustigt: „Mein Gott, was soll ich denn sonst sein!“, höre ich mich zum Computer sagen. Aber es macht auch Angst, wenn wir nicht mehr sicher sein können, ob die gelesenen Worte nicht doch von einem Bot verfasst sind.

Wechseln wir in eine gänzlich andere Welt! Jüngst griff ich wieder einmal zu einem Roman, der mich in seiner Leichtigkeit und Wärme seit meiner Jugend nicht loslässt: „Eine Kindheit in der Provence“ von Marcel Pagnol. Der begabte Gymnasiast Marcel aus bildungsnahem Lehrerhaushalt verbindet eine enge Freundschaft mit dem einfachen, aber auf ganz andere Weise klugen Bauernjungen Lily aus den Bergen der Provence, wo Marcells Familie jedes Jahr ihre Ferien verbringt. Voller Sehnsucht erwartet Marcel den Beginn der Ferienzeit. Da kommt überraschend ein Brief von Lily an:

„Zuerst fiel ein Salbeiblatt und ein getrocknetes Veilchen heraus. Auf drei Seiten eines Schulheftes, mit ungelinker Schrift ... sprach Lily zu mir. Es war nicht leicht, diesen Brief zu entziffern, dessen Schrift durch die Orthographie in keiner Weise erhellt wurde.“

Voller Herzblut beschreibt Lily seinem Freund Marcel seine Erlebnisse in der Natur und lässt Marcel spüren, wie sehr er sich darauf freut, bald wieder mit ihm durch die Hügel der Provence zu streifen. Marcel tut das, was er gelernt hat. Er schreibt einen perfekten Antwortbrief mit wohlgesetzten Worten, sauber geschrieben auf bestem, gefüttertem Briefpapier:

„Zweimal überlas ich meine Prosa und verbesserte sie noch in ei-

nigen Einzelheiten. ... Meine Schrift war gepflegt, meine Orthographie fehlerlos, da ich einige zweifelhafte Worte im kleinen Larousse nachgeschlagen hatte. ... Mein Vater ließ mich noch einige „S“ ergänzen und ein überflüssiges „T“ ausstreichen.

Im Bett las ich Lilys Brief noch einmal Auf einmal verstand ich, dass so viele Fehler und Ungeschicklichkeiten das Ergebnis langer, mühevoller Stunden und freundschaftlicher Hingabe waren. Da stand ich leise auf und zündete die Petroleumlampe an. Ich ging barfuß, um keinen Lärm zu machen, und trug die Lampe samt meinem Brief, meinem Schulheft und Tintenfass in

die Küche. Die ganze Familie schlief. ...

Nun riss ich mit festem Griff drei Seiten aus meinem Heft.

Auf diese Weise erhielt ich den ausgefransten Rand, den ich mir wünschte. Dann schrieb ich mit einer alten kratzenden Feder meinen viel zu schönen Brief ab. ... Ich ließ auch die von meinem Vater ergänzten „S“ aus, fügte einige Schreibfehler hinzu, die ich mir unter

seinen eigenen aussuchte: Die Amern, die rebhüner, der Mistrall. Schließlich schmückte ich meinen Text mit einigen willkürlichen großen Buchstaben aus. Diese sorgsame Arbeit dauerte zwei Stunden Trotzdem las ich erst seinen und dann meinen Brief noch einmal. Etwas fehlte noch. Also tauchte ich meinen Federhalter ins Tintenfass und ließ auf meine verschnörkelte Unterschrift eine schwarze Träne fallen; die strahlte wie eine Sonne.“ Marcel ist zunächst mit der perfekten Version seines Briefes hochzufrieden. Sogar sein strenger Vater und der „Larousse“ bestätigen ihm die „Brillanz“ des Textes. Doch dann, in der Stille der Nacht, ganz bei sich, keinem von außen oder vom „Inneren-Außen“ kommenden „Erwartungs-Algorithmus“ unterworfen, nimmt er wahr, wie wertvoll die unvollkommenen Zeilen seines Freundes Lily waren. Erst jetzt kann er in sich hineinhören und sich selbst mitteilen. Endlich kann er von Freund zu Freund schreiben.

Die Episode aus Pagnols Roman ist ein wunderbares Beispiel für jene Kommunikation, die man sich nicht in Lehrbüchern aneignen kann. Diese Form der Begegnung braucht keine Perfektion, sie braucht nur die Wahrnehmung der Herzen. Marcel und Lily benötigen kein CHAPTA, um im anderen den Freund zu erkennen. Diese „Menschen-Kommunikation“ lässt sich nicht an einen Bot delegieren. Selbst wenn eine KI-Maschine in Windeseile einen optimierten Text unter Nutzung aller „Online-Larousses“ und der gesamten Freundschaftsliteratur produzieren würde, es entstünde immer nur eine Fotokopie, nie ein Original.

Die zitierte Passage aus Pagnols Roman weist zudem über sich hinaus. Sie mag an die griechischen Vorsokratiker erinnern. Die Vertreter dieser antiken Philosophengruppe traten als erste aus der „Mythosblase ihrer Zeit“ heraus, um die eigenen gängigen Erklärungsmodelle von außen zu betrachten und zu hinterfragen. Genauso ist Marcel aus seinem Ich-Mythos herausgetreten und hat seinen Brief mit den Augen des Freundes betrachtet. In der Stille und frei von den Eitelkeiten des Tages fand er zu sich, um

mit echten Worten Lily zu schreiben, von Mensch zu Mensch, von Original zu Original.

Ich wünschte mir, dass auch wir aus unseren heutigen Mythen – auch den bisweilen undifferenzierten Narrativen über die Segnungen der KI – heraustreten und uns selbst in einem Moment der Stille und des Innehaltens von außen betrachten. Kirche könnte dafür ein wunderbarer Ort sein, eine Gemeinschaft, die dazu ermutigt, uns als Originale wahrzunehmen und mit möglichst vielen Tintensonnen des Verstehens zu begegnen. War es nicht Gott, der uns einst zusagte, dass er jeden einzelnen von uns kennt und mit seinem Namen ruft? Sollten wir es nicht wagen, daraus Mut zu uns selbst und Vertrauen in den anderen zu schöpfen? Dr. Michael Alperowitz

Zur Person:

Dr. phil. Michael Alperowitz, OstD i.R., rk, verheiratet
Studium und Promotion in Klassischer Philologie an der Universität Heidelberg, von 2006 bis 2024 Direktor des Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums in Heidelberg

Interessiert an der Entwicklung unserer Kirche, engagiert unter anderem in Begleitung zu uns gekommener Geflüchteter

AKTION „TINTENSONNEN DER HOFFNUNG“

Schreibt Eure eigenen
Tintensonnen-erlebnisse
auf und sendet sie ein:

>>> Willkommen sind alle Erlebnisse, Episoden, reale oder erträumte Anekdoten, die im Lob der Nichtperfektion, in der befreienden Akzeptanz des Unvollendetseins, in der Erfahrung einer Fehler überwindenden Liebe, in der Wahrnehmung der Herzen, im Schmun-

zeln über die Eitelkeiten des Le-

bens, in einem verzeihenden Lachen, in einer die Langeweile überwindenden Kreativität, im Durchkreuzen des Erwartbaren, im wohlwollenden Darüber-Hinwegsehen, im Aussteigen aus dem lähmenden Actio-Reactio-Automatismus, im barmherzigen Überschreiten einer Regel, in der mitreißenden Spontaneität eines Augenblicks, in einem nicht vorhergesagten Sonnenstrahl von Wärme, Nähe, Menschlichkeit, Vertrauen, Hoffnung, Staunen, Originalität und gerne auch von Gott erzählen.

Tropft, wenn Ihr wollt, Eure je eigene Tintensonne auf ein Papier und schickt sie ein. Sie muss nicht perfekt sein, nur selbst gemacht und original. Vielleicht entsteht so ein im KATHMAGazin und auf Instagram & Co katholische_kirche_in_mannheim neuer Mut und eine neue Hoffnung. Vielleicht haben wir es nur verlernt, die Tintensonnen in unserem Leben wahrzunehmen.

Machen wir sie wieder sichtbar!

Tintensonnen-erlebnisse Senden Sie an:

>>> redaktion@kathma.de



**Katholische
Kirchengemeinde
Mannheim**
Pfarrei St. Sebastian

Adressen unserer Außenstellen

>>> MANNHEIM NECKARAU St. Jakobus

Rheingoldstraße 11, 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 600 | gemeinde@kath-ma-suedwest.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00–12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr

>>> MANNHEIM INNENSTADT Jesuitenkirche

A4, 2, 68159 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 900 | zentralbuero@kathma-johannes23.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 9.00–12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00–16.00 Uhr

>>> MANNHEIM RHEINAU St. Antonius

Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 410 | gemeinde@kath-ma-sued.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00–11.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 15.00–17.30 Uhr

>>> MANNHEIM FEUDENHEIM St. Peter und Paul

Hauptstraße 49, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 300 | St.Peter-Paul@ssemma.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 9.30–11.30 Uhr
Dienstag: 16.00–18.00 Uhr

>>> MANNHEIM NECKARSTADT St. Bonifatius

Friedrich-Ebert-Str. 34, 68167 Mannheim
Tel. 0621/30085-204 | Gemeinde@kath-ma-neckarstadt.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9–12.30 Uhr und 14.30–17.30 Uhr
Dienstag: 12–16 Uhr
Donnerstag: 13–15 Uhr

>>> MANNHEIM WALDHOF St. Franziskus

Speckweg 1, 68305 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 701 | St.Franziskus@kathma-nord.de

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00–14.00 Uhr
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr
Freitag: 8.00–13.00 Uhr

>>> MANNHEIM SECKENHEIM St. Aegidius

Seckenheimer Hauptstraße 78, 68239 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 504 | info@st.martin-ma.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9.00–11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr

Bankverbindung für Spenden

>>> RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MANNHEIM

Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN: DE68 6705 0505 0030 2012 80
BIC: MANSDE66

>>> Impressum

**KATHMAGazin, das offizielle Veröffentlichungsorgan der
Katholischen Kirchengemeinde Mannheim Pfarrei St. Sebastian**

Herausgeber: Röm.-Kath.Kirchengemeinde
Mannheim K.d.Ö.R.
Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.),
Pressestelle, A4,2 68159 Mannheim

Redaktion: Cordula Schuhmann,
Tel. 0621/300 85 102 | presse@kathma.de

Redaktionsteam: Lukas Glocker, Sandra
Sprenger, Petra Hainke, Martina Hasel, Anne
Miranda-Poen, Vera Rupp, Marija Miskovic,
Beatrice Wägele

Redaktionsschluss: 5. Oktober 2026 für die
Ausgabe November 11/2026

Autorinnen: dv, pfarrbriefservice.de, Bücherei
Christ König/Bildungswerk, Bücherei St. Jo-
seph, DS, Ulrike Hauck, Brigitte Reiss, Marianne
Kessler, Sarah Lagaude, Klaus Krämer, Florian
Moser, Michael Dommberger, Jutta Lindner,
Bettina Schlenkrich, Bernhard Hübner, Bernhard
Adolphs, Hans-Peter Schnitzer, Dr. Hubert Löb,
kfd Teresa von Avila, Monika Metzmaier, Cordula
Beutner, Hildegard Balbach, Waltraud Seitz, Gi-
sela Warzok, Simone Baumann, Kirsten Jeske,
Barbara Kraus, Marliese Schumacher, Bastian
König, Elisabeth Kohm, Melanie Slota, Elisabeth
Breitkopf, Leopold Kohlbrenner, Beate Diehl, Ka-
rin Lachnit, Jochen Winter, Michael Alperowitz
Werner Holter SJ, Cordula Schuhmann (schu)

Satz und Layout: Marketing Management
Mannheim GmbH, mm-mannheim.de

Verlag und Druck: Bachmann & Wenzel,
Offsetdruck GmbH,
Koellestraße 30a, 76189 Karlsruhe

Bildnachweise: Marcos Paulo/unsplash.com
(Titel), Ingmanns + Evelina Friman/unsplash.com
(S. 3), mission.de (S. 4), Martin De Arriba, Nathan
Dumlao/unsplash.com + magnific/magnific.com
(S. 5), Revendo + Milad Fakurian/unsplash.com
(S. 6), magnific/magnific.com (S. 18), Europeana/
unsplash.com (S. 19), Bernd Hartlieb + magnific/
magnific.com (S. 20), Hayo/stock.adobe.com
(S. 22), Mike Beaumont/unsplash.com + jcomb/
magnific.com (S. 23), Callie Rian/unsplash.com
+ Uli Thome + inksyndromearwork/magnific.
com (S. 24), fotoinfot/stock.adobe.com + Connor
Home/unsplash.com (S. 25), Markus Spiske/un-
splash.com (S. 26), Grebcha/stock.adobe.com (S.
27), magnific/magnific.com + Claudio Schwarz/
unsplash.com (S. 28), magnific + wirestock/mag-
nific.com (S. 30/31), Anastasiya Badun/unsplash.
com (S. 32), kstudio/magnific.com + Vaha Studio/
unsplash.com (S. 33), Adam Valstar/unsplash.
com (S. 34), pressfoto + magnific/magnific.com
(S. 34), inksyndromearwork + gpoinstudio/mag-
nific.com, lithiumphoto/stock.adobe.com (S. 36),
Irina Schmidt/stock.adobe.com + magnific/mag-
nific.com (S. 36), Noemi Macavei/unsplash.com
(S. 40), Notizzettel (S. 41): erstellt mit KI (Adobe
PS), ab S. 42: Marliese Schumacher, Bastian
König, Elisabeth Kohm, Melanie Slota, zg, KJG
Neckarhausen, Bernhard Hübner, emeindeteam
Jesuitenkirche, Marianne Kessler, Heiko Knapp,
Karin Lachnit, Mohammed Q, Beate Diehl, magni-
fic.com (S. 47), schu